

# Der schmale Weg

ORIENTIERUNG IM ZEITGESCHEHEN

## Lasst euch nicht spalten!

Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.    Apostelgeschichte 2,42

Vierteljahresschrift, 14. Jahrgang

1  
2022

## Inhalt

Liebe Leser	3
Alter Mann und der erste Stein	5
Einheit und Spaltung	7
Impfstoffe Orientierungshilfe	22
Liebe und Einheit bewahren	34
Wir schließen niemand aus	45
Die ersten Christen	48

Herausgeber:

### **Christlicher Gemeinde-Dienst (CGD)**

Verein zur Förderung christlicher Werke  
und Gemeinden Pforzheim e.V.

E-Mail : [info@cgd-online.de](mailto:info@cgd-online.de)

Homepage : [www.cgd-online.de](http://www.cgd-online.de)

### **Schriftleitung**

(redaktionelle Beiträge, Adressänderungen,  
Zuwendungsbestätigungen):

Dr. Lothar Gassmann

Am Waldsaum 39, D-75175 Pforzheim

Tel. (AB) 07231-66529

Fax 07231-4244067

E-Mail: [Logass1@t-online.de](mailto:Logass1@t-online.de)

Homepage: [www.L-Gassmann.de](http://www.L-Gassmann.de)

Fotos: Lothar Gassmann

Titelfoto: Rhodos

Umschlaggestaltung: Werner Fürstberger

Druck: Druckmaxx, Blekendorf

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die jeweiligen Autoren die inhaltliche Verantwortung. Alle Beiträge in diesem Heft – so weit nicht anders vermerkt – dürfen unverändert und mit Quellenangabe kopiert, abgedruckt und in andere Sprachen übersetzt werden. Beleg bitte an die Schriftleitung. Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank. Sie werden ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung verwendet. Weitergehende Daten werden nicht gespeichert. Nicht mehr benötigte Daten werden turnusgemäß gelöscht (Datenschutzrecht).

## **CGD-Geschäftsstelle**

(Heftversand, Nachbestellungen):

Thomas Ebert, Alemannenstr. 5

D-75038 Oberderdingen

Tel. 07258-295452

E-Mail: [info@cgd-online.de](mailto:info@cgd-online.de)

## **Spendenkonten**

### Deutschland:

Sparkasse Pforzheim-Calw

Christl. Gemeinde-Dienst Pforzheim

IBAN: **DE89 6665 0085 0007 2389 67**

BIC oder SWIFT: **PZHSDE66**

### Österreich:

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

Christl. Gemeinde-Dienst Pforzheim

IBAN: **AT52 3743 1711 0880 8040**

BIC: **RVVGAT2B431**

### Schweiz:

Die Schweizerische Post:

Christlicher Gemeinde-Dienst Pforzheim

Verein zur Förderung christlicher Werke  
und Gemeinden e.V.

DE-75175 Pforzheim

IBAN: **CH32 0900 0000 6074 9747 5**

BIC: **POFICHBEXXX**

Die Zeitschrift DER SCHMALE WEG wird auf Spendenbasis an Interessierte abgegeben (Abokosten jährlich 20,- € incl. Versand). Die Deckung der Kosten geschieht allein durch freiwillige Zuwendungen (Spenden) der Leser. Danke, wenn Sie uns helfen.

Der CGD ist als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungen sind bis zu 20 % des Jahreseinkommens steuerlich absetzbar. **Bitte geben Sie bei Spenden Ihre Postleitzahl und Freundesnummer an.** Sie finden diese auf dem Adressfeld auf der Heft-Rückseite. Vielen Dank.

# Liebe Leser!

*Man könnte es nicht glauben, wenn es nicht so traurig wäre: Eine Spaltung geht durch unsere Gesellschaft und durch viele christliche Gemeinden: eine Spaltung wegen der Corona-Maßnahmen und der Impffrage.*

Einige sehen darin lediglich ein medizinisches Problem und wissen nicht, was man gegen eine Impfung haben kann. Andere erblicken darin bereits den Beginn der apokalyptischen Ereignisse, die etwa in den Siegelgerichten der Johannesoffenbarung (Kapitel 6) beschrieben sind.

Eine *Impfpflicht* wegen Covid-19, die in vielen Staaten angekündigt oder bereits eingeführt ist, gießt wegen der in den Impfstoffen enthaltenen umstrittenen Substanzen zusätzlich Öl ins Feuer. *Zeichnet sich eine Corona-Diktatur als Vorbereitung des Great Reset ab?*

Es herrscht große Verwirrung und es ertönen unterschiedliche Stimmen, auch bei unseren Lesern und Autoren. Und in der Tat fällt es schwer, hinter die Kulissen zu blicken und vorauszuahnen, was wohl als nächster Schritt in einer immer orientierungsloser erscheinenden Politik kommen mag. Vielleicht ein *Blackout* mit totalem Stromausfall und Chaos? Bereits jetzt rufen Regierungsvertreter ganz offen zur Lagerung von Notvorräten auf ...

Wenn Umkehr geschähe, würde Gott uns vielleicht noch einmal gnädig sein. *Leider haben Politiker und die meisten anderen Menschen die zahlreichen Bußrufe weltweit – auch von unserer Seite – bisher nicht ernstgenommen.* Im Gegenteil: Es geht mit den Gesetzen immer schneller in die antichristliche Richtung.

In der Bibel steht, dass dies alles so geschehen *muss*. Und dennoch wollen wir in dieser Endzeit umso mehr für die Verantwortlichen im Staat beten - und auch für die Menschen in den christlichen Gemeinden, die durch die Entwicklungen und Maßnahmen schwer angefochten sind. Allein bei mir gehen täglich Dutzende Mails und Anrufe wegen der aktuellen Lage ein und ich bitte um Verständnis, wenn ich nicht alles beantworten kann.

*Diese Ausgabe soll wenigstens zu einer vorläufigen Orientierung in der „Corona-Situation“ dienen.* Hierzu lasse ich einen gläubigen Molekularbiologen, einen christlichen Arzt sowie einen Gemeindepastor zu Wort kommen. Sie sind in ihren Beiträgen auch nicht in allem einig, aber die In-

formationen, die sie bringen, können doch hoffentlich dem einen oder anderen von uns weiterhelfen, für sich zu einer Klärung in diesen schwierigen Fragen zu kommen. Dabei soll keine neue Polarisierung entstehen, sondern Versachlichung. Das ist mein inniges Gebet.

Vergessen wir bei dieser ganzen Thematik nicht, dass das Wichtigste nicht Corona und unser irdisches Leben ist, sondern unser HERR JESUS CHRISTUS, der eine wunderbare Herrlichkeit für uns bereithält!

In diesem Sinne ein gesegnetes Neues Jahr 2022!

*Ihr Lothar Gassmann*



## **Der alte Mann ... und der erste Stein**

Der Herr Jesus hasst die Sünde, aber er liebt den Sünder. Er war im Tempel und lehrte. Die Volksmenge hörte ihm zu. Plötzlich wurde er unterbrochen. Pharisäer und Schriftgelehrte führten eine Frau herein. Sie hatten sie beim Ehebruch ergriffen und stellten sie mitten in die Versammlung. Sie fragten Jesus: „Mose hat im Gesetz geboten, sie zu steinigen. Was sagst du?“ (Nachzulesen im Johannevangelium, Kapitel 8, Verse 1-11.)

Dem alten Mann ist klar, dass sie Jesus eine Falle stellen wollten. Sie wollten ihn vor dem Volk blamieren. Sie erweckten den Anschein, als seien sie von



Eifer für das Gesetz erfüllt. Sie waren Heuchler. Sie führten Honig im Mund, aber ihr Herz war voll Galle. „Das sagten sie aber, ihn zu versuchen, auf dass sie eine Sache gegen ihn hätten.“ Sie wollten Jesus nötigen, entweder gegen das Gesetz oder gegen die römische Obrigkeit Stellung zu beziehen. Hätte er die Frau freigelassen, hätten sie ihm vorgeworfen, das Gesetz zu missachten. Hätte er eingewilligt, die Frau zu steinigen, hätten sie ihn mit der römischen Obrigkeit in Konflikt gebracht. Diese allein hatte das Recht, die Todesstrafe zu verhängen. Alle warteten gespannt, was Jesus antworten würde.

Der alte Mann sieht erstaunt, dass Jesus schweigt. Er bückt sich und schreibt mit dem Finger auf den Boden. Was er schreibt, wird nicht gesagt. Es entsteht eine Stille. Die Ankläger werden unruhig. Was schreibt er denn da? Weiß er keine Antwort? Will er sich nicht festlegen? Sie wiederholen ihre Frage. Jesus richtet sich auf und sagt: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“ Dann bückt er sich wieder und schreibt.

Der alte Mann freut sich über die vollmächtige Antwort Jesu. Er entschuldigt die Sünde nicht. Aber er weist die Ankläger auf ihre eigene Schuld hin. Sie haben kein Recht zur Anklage. Jesus sagt nicht: „Lasst sie steinigen!“ Er sagt aber auch nicht: „Lasst sie laufen!“ Er verletzt mit seiner Antwort weder Gerechtigkeit noch Barmherzigkeit. Er spricht das Gewissen an.

Wir lernen daraus, dass man das Böse nicht in Schutz nehmen und gutheißen soll. Finsternis ist immer finster. Aber wir müssen uns hüten, die Sünden anderer ans Licht zu zerren und unsere eigene Schuld zu verheimlichen. Wir sollen keine Steine auf andere werfen, die wir selbst verdient haben. Die Ankläger haben das verstanden. Die Worte Jesu hatten sie getroffen. Sie wurden von ihrem Gewissen überführt. Sie gingen einer nach dem anderen und schlichen sich still davon.

Die Frau blieb allein zurück. Auch sie wurde von ihrem Gewissen überführt. Der Herr Jesus sprach kein Todesurteil über sie. Er erkannte ihre bußfertige Gesinnung. Er will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe. Er ist nicht gekommen zu verderben, sondern zu retten. Er sucht selig zu machen, was verloren ist.

Jesus kennt das Herz dieser Frau. „Wo sind deine Verkläger? Hat dich niemand verdammt?“ „Herr, niemand.“ „So verdamme ich dich auch nicht.“

Die Frau war glücklich über die Vergebung ihrer Schuld. Ihr wurde vergeben auf Grund ihrer bußfertigen Herzenshaltung. Jesus besitzt die Macht, den Menschen ihre Sünden zu vergeben. Er setzt die Warnung hinzu: „Sündige hinfert nicht mehr.“ Er verurteilt die Sünderin nicht. Er verhilft ihr zu einem neuen Leben. So erbarmt sich der Herr noch immer der armen Sünder, die Buße tun. Er versetzt sie aus dem Tod ins Leben.

*Rolf Müller, Wilkau-Hasslau*

# Einheit und Spaltung in der Gemeinde

Von Lothar Gassmann



1. Korinther 1,10-17

**Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres HERRN Jesus Christus, dass ihr alle mit *einer* Stimme redet und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in *einem* Sinn und in *einer* Meinung.**

**Denn es ist mir bekannt geworden über euch, liebe Brüder, durch die Leute der Chloë, dass Streit unter euch ist. Ich meine aber dies, dass unter euch der eine sagt: Ich gehöre zu Paulus, der andere: Ich zu Apollos, der Dritte: Ich zu Kephas, der Vierte: Ich zu Christus.**

**Wie? Ist Christus etwa zerteilt? Ist denn Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?**

**Ich danke Gott, dass ich niemanden unter euch getauft habe außer Krispus und Gajus, damit nicht jemand sagen kann, ihr wäret auf**

**meinen Namen getauft. Ich habe aber auch Stephanas und sein Haus getauft; sonst weiß ich nicht, ob ich noch jemanden getauft habe.**

**Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen – nicht mit klugen Worten, damit nicht das Kreuz Christi zunichtewerde.**

## **Einheit und Spaltungen**

Vers 10: **Ich ermahne euch aber, liebe Brüder.** Die Gläubigen in Korinth werden **ermahnt**, und doch sind es noch die **Lieben**, die von Gott Geliebten, denen Er Seine Treue nicht versagen möchte. Bei aller Ermahnung ist Gottes seelsorgerlicher Retterwille da! Er möchte retten, gerade wenn Er tadeln muss, so wie auch ein guter Lehrer die Kinder aus Liebe strafen muss, damit sie lernen, gute Schüler und Schülerinnen zu werden. Und wenn Eltern strafen müssen, geschieht das ja auch aus Liebe – es sollte nicht im Zorn geschehen, sondern immer aus Liebe, aber deutlich.

**Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, im Namen unseres HERRN Jesus Christus.** Wichtig: Wenn wir ermahnen, dann immer in der Autorität und Abhängigkeit vom Herrn. ... **dass ihr alle mit einer Stimme redet und lasst keine Spaltungen unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung.** Diese Mahnung ist grundlegend. Wenn man heute schaut, wie viele Kirchen, Gruppen, Gemeinschaften, Sekten und Aufspaltungen es gibt, dann scheint das hiermit nicht zusammenzupassen.

Deshalb müssen wir ergänzend dazu eine andere Stelle lesen, damit wir es nicht einseitig verstehen, und zwar 1. Korinther 11, 19. Gottes Wort widerspricht sich nicht, sondern die verschiedenen Stellen ergänzen einander. Und so heißt es in 1. Korinther 11,19: **Denn es müssen ja Spaltungen unter euch sein, damit die Rechtschaffenen** (oder die „Bewährten“, die „Treuen“) **unter euch offenbar werden.** Ist das ein Widerspruch zu Kapitel 1? Ich denke nicht. Vielmehr sollte man grundsätzlich nicht Spaltung herbeisehnen. Gottes Willen ist die Einheit, „dass alle eins seien“, wie es in Johannes 17 steht. Aber es gibt manchmal Ausnahmen, wo Trennung doch sein muss, und zwar da, wo falsche Lehren und ein unbiblischer, sündiger Lebensstil in Kirchen propagiert werden.



## Gegen alles Rühmen in den Gemeinden

Der Apostel Paulus hat gehört, dass es in der Gemeinde von Korinth Spaltungen gibt – solche fanden sich also bereits in der Urgemeinde. **Denn es ist mir bekannt geworden über euch, liebe Brüder, durch die Leute der Chloë, dass Streit unter euch ist.** Die Leute der Chloë haben es dem Apostel gesagt, aber wohl nur, weil er korrigierend, helfend, heilend eingreifen sollte.

**Ich meine aber dies, dass unter euch der eine sagt: Ich gehöre zu Paulus, der andere: Ich zu Apollos, der Dritte: Ich zu Kephas, der Vierte: Ich zu Christus. Paulus** war als Gemeindegänger tätig, **Apollos** hat in Korinth das Werk fortgesetzt, nachdem Paulus vertrieben worden war, und auch auf **Kephas** (Petrus) berufen sich manche (er war sicherlich auch in Korinth, kann man daraus folgern). Aber die besonders Frommen sagen „Wir gehören zu keinem von diesen, wir gehören zu **Christus.**“

Letzteres ist grundsätzlich freilich richtig! *Alle* sollten sagen: „Ich gehöre zu Christus!“, aber wenn es Parteiungen gibt, dann besteht die Gefahr, dass die besonders Frommen sagen: „Ich aber zu Christus – du ja nur zu Paulus...“ Wir wollen also auch diesbezüglich vorsichtig sein!

Dann schreibt der Apostel Paulus weiter: **Ist Christus etwa zerteilt?** Nein, Christus ist nicht zerteilbar. Er ist ja der HERR. Die Autorität Christi bleibt. Aber wer ist Paulus?

**Ist denn Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?** Keinesfalls natürlich! Der Apostel Paulus hat Einzelne getauft. Warum hat eigentlich der HERR Jesus selber niemanden getauft? Darüber kann man sich auch Gedanken machen. Seine Jünger haben ja stellvertretend für Ihn getauft (siehe Johannes 3,22 in Verbindung mit Johannes 4,2)!)

Nun, es war vielleicht schonende Fürsorge. Wenn der HERR Jesus – rein hypothetisch gedacht – zu taufen begonnen hätte, dann hätte es bestimmt Menschen gegeben, die gerufen hätten: „Ich bin vom HERRN selber getauft!“ Man hätte sie verehrt, man hätte angefangen, Personenkult zu betreiben. Ich nehme an, dies ist einer der Gründe, warum das nicht so geschehen ist, zumal der HERR Jesus ja nicht mit irgendeinem Menschen oder Apostel zu vergleichen ist. Er war ja wahrer Mensch in Seiner Zeit auf der Erde, aber Er ist immer zugleich wahrer Gott.

Aber auch wenn jemand durch den Apostel Paulus getauft wurde, ist das in diesem Sinn nichts Besonderes, möchte der Apostel damit sagen. Deshalb kann er sogar schreiben: **Ich weiß gar nicht, ob ich sonst noch jemanden getauft habe** – es ist ihm unwichtig! Und es soll auch den Getauften unwichtig sein, ob sie von Paulus oder jemand anderem getauft wurden. Entscheidend ist ihr Bekenntnis zum HERRN Jesus und nicht die Frage, wer sie getauft hat. Die Taufe ist ein Bekenntnis: „Ich gehöre zu Jesus Christus!“, aber nicht „Ich gehöre zu Paulus!“ oder sonst zu irgendeinem Täufer.

Paulus hat also **Stephanas und Krispus getauft** – dieser war ja der Synagogenvorsteher, der zum Glauben kam (wir haben es in Apostelgeschichte 18 gehört) – und auch **Gaius**. Stephanas begegnet uns übrigens wieder in Kapitel 16, wo Stephanas und sein Haus als „Erstlinge in Achaja“ genannt werden.

Entscheidend, das wird nochmals betont, ist sein Auftrag, **das Evangelium zu predigen**, und zwar **nicht mit klugen Worten** – das wird in den späteren Kapiteln nochmals aufgegriffen werden –, **damit nicht das Kreuz Christi zunichtewerde**.

## **Mache dich nicht von Menschen abhängig, sondern vom HERRN!**

Nun aber vertiefend zu der Frage der Spaltungen und Streitereien in Gemeinden. Ich weiß nicht, wie es in euren Gemeinden aussieht, ob es dort auch schon solche Situationen gegeben hat – oder vielleicht sogar in diesem Augenblick gibt. Ich glaube, auf Dauer bleibt keine Gemeinde, keine Kirche und keine Gruppierung davon verschont, weil es überall „menschelt“.

Grundsätzlich gibt es verschiedene Gründe, warum sich Christen voneinander trennen. Was hier in 1. Korinther 1 genannt wird, sind Parteiungen aufgrund der Behauptung der Zugehörigkeit zu gewissen Personen oder Vorbildern. Es kann auch in Gemeinden Machtstrukturen geben, wo gewisse Menschen sich in den Vordergrund spielen, die viel Einfluss haben, die Macht beanspruchen oder viel Geld besitzen und Anhänger um sich scharen.

Aber, liebe Freunde, das ist ein Zeichen für geistliche Unreife, wenn das geschieht! Wir sollen keine Anhänger sammeln außer für den HERRN Jesus Christus. Wir sollen keine Anhänger um uns scharen, wenn wir Aufgaben in Gemeinden haben – etwa nach dem Motto: „Die einen gehören zu Ivo, die anderen zu Benedikt, die Dritten zu Peter, die vierten zu Uriella.“ Wenn so etwas geschieht, sollte man das von sich weisen, wenn es reine Anhänglichkeit, Abhängigkeit von Personen ist. Wenn Älteste und andere Brüder in Gemeinden verantwortlich sind, dann werden sie, wenn sie geistlich reif sind, Menschen niemals seelisch, machtmäßig an sich binden – auch nicht finanziell oder auf andere Weise in Abhängigkeit bringen –, sondern sie immer auf den HERRN hinweisen und sagen: „Ich bin nur vergänglicher Staub. Auf den HERRN sollst du vertrauen!“

Ich habe in meinem Leben selbst schon bittere Erfahrungen gemacht, indem ich auf menschliche Vorbilder vertraute, aber dann immer feststellen musste, dass das auch nur Menschen sind. Dadurch bin ich total ernüchert worden, auch über mich selbst mit meiner eigenen Schwachheit und meinen eigenen Versagen. Wir sind alle begnadigte Sünder – so möchte ich es einmal ausdrücken, um es noch deutlicher zu machen.

Natürlich können wir auch im Reich Gottes Vorbilder haben. Wenn ich christliche Biografien lese, sage ich mir immer: Ehrlich sind Biografien nur dann, wenn auch die Sünden dieser Glaubenshelden in der Geschichte der Gemeinde nicht verschwiegen werden – egal ob Hudson Taylor, John Wesley, Dwight Lyman Moody, Charles Haddon Spurgeon, die Reformatoren oder wer es auch immer sei. Sie haben alle ihre Fehler gehabt, auch alle Personen der Bibel – mit *einer* Ausnahme: der HERR Jesus Christus. Er allein war ohne Sünde und ist ohne Sünde in Ewigkeit.

Selbst vom Apostel Paulus gilt: Wir wissen, welche Fehler, Schwachheiten und Sünden auch er hatte. Er selber berichtet ehrlich darüber! Oder ein Apostel Petrus, der den HERRN verleugnete. Selbst ein Prophet Samuel! Man muss in der Bibel lange nach seinen Sünden suchen, aber schließlich findet man sie: In der Erziehung hat er Fehler gemacht, denn seine Söhne sind nicht den richtigen Weg gegangen. Von dem reich gesegneten König David ist bekannt, dass er schwer gefehlt hat durch Ehebruch und Mord, obwohl er nach seiner Umkehr von Gott begnadigt wurde. Die irdischen Folgen seiner Sünde jedoch musste er tragen. Man könnte jetzt alle Männer

und Frauen der Bibel aufzählen und es wird klar: Allein der HERR Jesus ist ohne Sünde.

Und so wollen wir auch nur auf Ihn vertrauen. Wir gehören zu Christus, nicht zu Paulus, Petrus, Apollos, Fritz, Max, Hans oder Kunigunde. Also, liebe Geschwister: Macht euch nicht von Menschen abhängig! Das ist mein guter Rat. Und davor will uns Gott durch Seinen Apostel warnen.

## **Trennung von Geld- und Machtmenschen**

Nun allerdings existiert doch eine Ausnahme bezüglich Menschen, was ich schon erwähnt habe: **Damit die Bewährten offenbar werden**, muss es manchmal Spaltungen geben. Es gibt in Gemeinden insofern Unterschiede, dass manchmal Älteste, Diener und Mitarbeiter vorhanden sind, die gar nicht wirklich geistlich bekehrt und wiedergeboren sind und ganz andere Ziele verfolgen, als die Gemeinde ahnt: eigensüchtige, fleischliche Ziele, irdische Ziele. Es sind Menschen, die Macht haben wollen oder die Gemeinde zur Bereicherung missbrauchen. Das hat es leider alles schon oft in der Kirchengeschichte gegeben, bis hin zum „Ämterkauf“! Die Kollektenpredigt ist in manchen Kirchen die längste „Predigt“ - ebenfalls ein schlimmer Missstand. Wenn so etwas geschieht, müssen wirklich Spaltungen sein. Von solchen unbiblichen Entwicklungen müssen wahre Gläubige sich trennen, wenn sie Jesus lieben.

Wo Egoismus, Eigennutz, eben Sünde bei solchen Männern (oder auch Frauen; heute gibt es ja auch zunehmend Frauen, die als „Gemeindeleiterinnen“ wirken, obwohl das Wort Gottes das verbietet) im Hintergrund stehen, ist es ganz klar, dass man sich davon trennen muss, so dass die Bewährten offenbar werden, wenn eine in diesem Sinn notwendige Spaltung geschieht.

## **Trennung von Irrlehrern**

Trennung kann natürlich auch in puncto Lehre notwendig sein. Wo ganz klare Irrlehre besteht, da muss entweder der Irrlehrer sich von seiner Irrlehre trennen und sich in diesem Sinne wirklich bekehren! Wenn er das nicht tut, dann müssen die anderen sich von dem Irrlehrer absondern, wenn sie Gott gehorsam sein wollen.

Die Frage ist nur immer: Was ist Irrlehre und wo beginnt sie? Dies führt uns zur Frage der Schriftauslegung: Wie wird die Bibel richtig ausgelegt? – Sie wird richtig ausgelegt, indem wir sie so ernst nehmen, wie das Wort Gottes geschrieben steht. Wie ein Bibelwort zu verstehen ist, das ergeben der Wortsinn und der Zusammenhang des Textes.

Wenn der HERR Jesus zum Beispiel ein Gleichnis erzählt, dann ist das als Gleichnis auszulegen. Wenn der HERR Jesus eine historische Begebenheit erzählt, ist das als historische Begebenheit ernst zu nehmen. Wenn der Schöpfungsbericht mit der Sechs-Tage-Schöpfung als Tatsachenbericht geschildert wird, ist das als Tatsachenbericht ernst zu nehmen. Wenn in der Offenbarung der geschichtliche Ablauf ein Tausendjähriges Reich in der Zukunft beinhaltet, dann ist dieser geschichtliche Ablauf ernst zu nehmen. Alles andere ist Irrlehre und zu verwerfen. – Das sind nur einige Beispiele.

Ein konkretes und oft fehlinterpretiertes Beispiel zur Klärung: Wenn es in Offenbarung 20 heißt, dass während des Tausendjährigen Reiches der Satan durch eine Kette gebunden ist, dann ist diese Kette *innerhalb* des *Tatsachenberichtes* vom Tausendjährigen Reich (als Heilszeit-Stadium) ein *Symbol*, weil der Satan sich durch eine Eisenkette natürlich nicht binden lässt, da er ja ein geistiges Wesen ist. Die Kette ist ein menschlicher Ausdruck, der betont: Satan ist gebunden, wie ein Gefangener mit einer Kette gebunden ist. Aber es ist eine *Tatsache*, dass er im zukünftigen Tausendjährigen Reich gebunden ist und nicht wie heute Versuchungen austreuen kann. Dies ist nur ein Beispiel; ich könnte viele weitere anführen.

## Wie Irrlehre entsteht

Irrlehre entsteht dann, wenn man die Dinge umdreht und behauptet: „Das, was wörtlich dasteht, ist geistlich zu nehmen; und das, was geistlich oder als Gleichnis zu verstehen ist, ist wörtlich zu nehmen.“ Oder: „Was ausdrücklich als Symbol gekennzeichnet ist, das muss wörtlich genommen werden.“ Das bekannteste Beispiel sind die Zeugen Jehovas und was sie aus den 144.000 in Offenbarung 7 machen. Sie drehen die Bedeutung dieser Stelle genau herum und beziehen die 144.000 auf die „himmlische Klasse“ aus ihrer eigenen Sekte. In Wirklichkeit steht aber ausdrücklich in der Bibel geschrieben: Es sind 144.000 aus den zwölf Stämmen *Israels* (Offb 7, 4-8). (Wobei *ein* Stamm verdoppelt wird – Ephraim und Manasse

aus Josef –, weil Dan dafür fehlt, weil daraus eventuell der Antichrist kommt. Siehe hierzu meinen Kommentar zur Johannesoffenbarung.)

Grundsätzlich werden diese zwölf Stämme und die 144.000 also ausdrücklich auf Israel bezogen. Die Zahl 144.000 selber kann evtl. eine symbolische Vollzahl sein: zwölf mal zwölf mal 1.000: die zwölf Apostel mit den zwölf Stämmen multipliziert, und das Ergebnis noch einmal mit 1.000 als der Zahl der Vollkommenheit. Wenn Gottes Wort so deutlich betont: „der Stamm Benjamin, der Stamm Manasse...“ usw., wenn sie sogar einzeln aufgezählt werden, dann nehme ich das wörtlich für Israel. Sonst würde es vom Wort Gottes nicht so deutlich signalisiert, dass man das als wörtlich für Israel nehmen muss. (Siehe hierzu ausführlicher meine Bücher über die Themen „Eschatologie“ und „Zeugen Jehovas“.)

### **Das Heilszentrum darf nicht angetastet werden!**

Ganz klar ist, dass am Heilszentrum nichts zu rütteln ist. Was ist das Heilszentrum? Jesus Christus, der Gekreuzigte, ist das Zentrum. Wir werden hören: **Ich weiß nichts als Jesus Christus, den Gekreuzigten** (1. Korinther 2,2). Diesen Bibelvers habe ich mir als Motto meines Lebens gesetzt, weil ich wirklich nichts weiß, wenn es mir der HERR nicht schenkt. So sind wir ganz abhängig und angewiesen auf die Hilfe des HERRN, dass Er uns leitet, auch im Verständnis Seines Wortes. Wir können nichts sagen, wenn Er es uns nicht schenkt. Das ist ganz entscheidend.

Es ist also ganz klar: Wenn das Zentrum angetastet wird, dann sollen sich diejenigen, die etwas anderes lehren, erst einmal bekehren! Sie können nicht beanspruchen, in der Gemeinde Lehren festzusetzen oder zu leiten. Da müssen dann Trennungen von solchen Menschen sein – für die wir beten dürfen, dass sie die Wahrheit annehmen – und das muss sein, denn das entspricht der Gemeindegerechtigkeit (1. Korinther 5).

Derjenige, der die Gemeinde mit dem Sauerteig eines falschen Lebenswandels durchsäuert – in 1. Korinther 5 ist es zum Beispiel Inzest, also Inzucht – oder genauso mit falscher und verderblicher Lehre, der muss hinausgetan werden, damit nicht die ganze Gemeinde zerstört wird wie von einer Krebsgeschwulst. Es wäre nämlich viel schlimmer, wenn die ganze Gemeinde durch Irrlehre zerfressen wird! Und gerade das ist die große Not in vielen Kirchen heute – zum Teil oft auch Freikirchen –, dass keiner mehr

Gemeindezucht übt, dass die Irrlehren jetzt von ganz oben, von höchsten Gremien verkündet werden! Wer will da noch etwas Klares sagen?

Für mich kam es schon zu dem Schritt, dass ich mich selbst aus Gemeinden zurückgezogen habe, ja von meinem Gewissen her zurückziehen musste. Wenn die Irrlehrer nicht ausgeschlossen werden, müssen die Gläubigen sich selbst ausschließen und anderweitig versammeln. Wo Kirchen unreformierbar geworden sind, da gilt es, gemäß Offenbarung 18 zu handeln: „Geht hinaus aus Babel“ (vgl. Offenbarung 18,4). Nachdem man lange gekämpft und gelitten, viele Tränen vergossen und zur Reformation aufgerufen hat, selbst mehrfach, und man es in der Gemeinde nicht mehr hören will, dann muss der Gläubige Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das ist biblische Absonderung.

### **Gibt es dann noch Einheit der Gläubigen? Ja!**

Grundsätzlich soll natürlich Einheit herrschen: **Haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung** (1. Korinther 11,18). Wie schön wäre es einerseits, wenn wir überall nur *eine* Gemeinde hätten – wie es dem Ideal der katholischen Kirche entspricht: unter dem Papst die große Einheit in nur *einer* Weltkirche. Aber wie viele Irrlehren sind gerade in diese Römisch-Katholische Kirche im Lauf der Jahrtausende eingedrungen und werden heute verbreitet! Die Römisch-Katholische Einheitskirche entspricht durch die Flut an unbiblischen Lehren, die in sie aufgenommen wurden und durch sie verbreitet werden, nicht der Einheit, die Jesus Christus meint (Johannes 17), sondern der babylonischen Mischreligion des Antichristen (Offenbarung 17).

Aber ich bin überzeugt: Die Einheit ist doch vorhanden! Wie ist sie denn vorhanden? Da, wo Gottes Kinder sich treffen und versammeln, die wirklich wiedergeboren sind durch den Geist Gottes (Johannes 3), da ist die Einheit vorhanden – auch wenn wir zu unterschiedlichen Versammlungen gehen. Die unsichtbare Gemeinde Christi ist tatsächlich vorhanden (natürlich gibt es sie auch sichtbar). Wer von uns wirklich Kind Gottes ist, der hat auch den anderen lieb, der ebenfalls Kind Gottes ist. Auch wenn es manchmal Reibereien gibt. Die gibt es schließlich auch zwischen Kindern Gottes, weil wir noch vom Fleisch angefochten sind – das war ja auch die Not in Korinth. Aber wir haben die Möglichkeit zur Vergebung, zur Ver-

söhnung, das ist ganz wichtig. Wenn wir wirklich vom Geist Gottes geleitet sind, dürfen wir einander vergeben.

## **Zur Frage der Absonderung**

Nun zur Frage der Absonderung. Bruder Hans-Werner Deppe hat in dem von mir herausgegebenen „Kleinen Ökumene-Handbuch“ folgende Kriterien hierzu formuliert:

*Das Neue Testament nennt mehrere Umstände, unter denen Christen sich von anderen Gläubigen (oder solchen, die sich nur so nennen) trennen sollen:*

*1. Treue Gläubige sollen sich von sektiererischen, parteigeistigen Menschen abwenden (Röm 16,17; Tit 3,10). Das sind Menschen, die Sondergruppen unter Christen bilden wollen - durch Sonderlehren, Irrlehren, Personenkult, Exklusivansprüche, persönliche Streitigkeiten etc.*

*2. Treue Gläubige sollen solche aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, die trotz mehrfacher Ermahnung unbußfertig an ihren Sünden festhalten (1. Kor 5,11; Mt 18,17). Bei der Ermahnung gilt die Regel: zuerst unter vier Augen, dann mit Zeugen, dann vor der Gemeinde, dann erst der Ausschluss. Dies ist ein stufenweises Vorgehen. Im Zusammenhang mit Matthäus 18 findet sich das Gleichnis vom verlorenen Schaf, das gerettet und zurechtgebracht werden soll. Dieser seelsorgerliche Aspekt ist also selbst beim Ausschluss noch vorhanden, „dass seine Seele gerettet werde“! Aber damit die Gemeinde nicht zersetzt wird, muss man handeln und darf nicht einfach alles tolerieren und die Sünde bis zu den höchsten Gremien wuchern lassen, so wie es heute leider in vielen Kirchen geschieht.*

*3. Treue Gläubige sollen sich von solchen abwenden, die zwar äußerlich religiös sind, aber die lebensverändernde Kraft Gottes leugnen (2. Tim 3,5). Diese nennen sich fromm, aber Gottes Kraft verleugnen sie. Sie sind nicht wirklich mit dem HERRN Jesus Christus in Verbindung. Sie tragen nur ein frommes Mäntelchen. Solches kann in einer Gemeinde viel mehr Schaden bringen, als es nützt. Denn „Religion ist der Todfeind des christlichen Glaubens“, hat Evangelist Wilhelm Pahls sehr treffend formuliert. Die Frage lautet: „Religion oder Christus“ – denn Religion ist immer etwas Selbstgemachtes, wodurch sich der Mensch selbst erlösen will, während*



Christus uns herauszieht aus dem Sumpf der Sünde und des Verderbens. Dies ist der grundlegende, gewaltige Unterschied.

*4. Treue Gläubige sollen keine Gemeinschaft mit Irrlehrern haben, die z.B. die Auferstehung leugnen. Stattdessen sollen sie Abstand nehmen von aller Ungerechtigkeit und Gemeinschaft suchen mit gottesfürchtigen Christen (2. Tim 2,16-22). Sie sollen sich auch von solchen distanzieren, die eine unbiblische Lehre über Jesus Christus vertreten, z.B. seine Gottheit leugnen (2 Joh. 1,10). Solches gibt es ja heute auch zunehmend, dass die Gottheit Jesu geleugnet wird, selbst in sich evangelikal nennenden Kreisen.*

Aber es heißt im 1. Johannesbrief, Kapitel 5, Vers 12: **Wer den Sohn hat, hat das Leben. Wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.** Der Sohn Gottes ist genauso göttlich wie Sein Vater. Er steht zwar im Rang unter dem Vater – „Der Vater ist größer als ich“, sagt der Herr Jesus (Johannes 14,28) –, aber da er der Sohn Gottes ist, gehört er ganz auf die Seite Gottes und ist kein Geschöpf wie etwa Engel oder Menschen. Es wird von Sekten oder auch vom Islam ja immer wieder so dargestellt, dass Jesus nur ein Geschöpf, ein Mensch, ein Engelwesen o.ä. sei. Davon muss man sich ganz klar distanzieren, weil dadurch das Heilzentrum massiv angetastet wird. Es ist also ganz klar: Mit Sekten dürfen wir nichts zu tun haben, die gegen die biblischen Grundwahrheiten streiten und diese verleugnen.

### **Wann ist Ausschluss oder Austritt geboten?**

Natürlich ist auch unsere Erkenntnis Stückwerk – wir irren alle mannigfaltig –, deshalb dürfen wir uns gegenseitig ermahnen und korrigieren. Das möchte ich betonen. Wir sollten mit einem Ausschluss oder einer Trennung deshalb nicht vorschnell sein! Man kann andere ausschließen, wenn die Mehrheit einer Gemeinde erkennt, dass eine Minderheit eine Irrlehre vertritt oder Sünde gutheißt. Aber wenn die Mehrheit selber geistlich „umgefallen“ und der Irrlehre verhaftet ist, dann muss die Minderheit überlegen und darüber beten, was sie bezüglich der Gemeinde tut: ob sie noch in ihr bleiben kann oder sie verlassen muss. Wenn die Mehrheit schon von Irrlehren durchsäuert und nicht mehr hörbereit ist, dann ist die Chance deutlich geringer, dass sie noch vom falschen Weg umkehrt.

Deshalb schließt sich in 1. Korinther 1 ab Vers 18 das Wort vom Kreuz an. Hier geht es um das Zentrum des Glaubens! Irrlehrer tasten besonders das Kreuz an – und das heißt: den gekreuzigten, auferstandenen und wiederkommenden HERRN Jesus Christus selbst. Damit wollen sie das Zentrum hinwegreißen. Sie können es ja nicht - Jesus bleibt das Zentrum, ob sie es wollen oder nicht. Aber für sie ist Jesus Christus dann nicht mehr das Zentrum, sondern ihr eigenes Ich, ihre eigenen Philosophien, ihre eigenen Gedanken. Damit haben sie sich vom HERRN und damit auch von Seiner Gemeinde innerlich schon entfernt (äußerlich vielleicht noch nicht). Und weil heute so viele ungläubige Theologen in so vielen Kirchen wirken dürfen, sieht es in vielen Kirchen so aus, wie es ist – das ist die große Not. Wer hat noch die Kraft und die Autorität, solche auszuschließen? Deshalb ist es heute der Weg vieler Gläubiger, in solchen Fällen zu sagen: Dann versammeln wir uns da, wo das Wort Gottes noch klar gepredigt werden kann.

### **Was heißt: „Damit sie alle eins seien“?**

Nun möchte ich abschließend noch auf die viel strapazierte Stelle in Johannes 17 eingehen, wo es ja um die Einheit geht. Sie wird immer wieder in der Ökumene zitiert. „... **damit sie alle eins seien** ...“ (Johannes 17,21). Diesen Teilvers kann man bei fast jeder ökumenischen Tagung ganz groß an der Wand lesen. Dabei werden diese Worte total aus dem Zusammenhang gerissen, so wie es sonst nur Sekten machen. Denn wer soll denn eins sein? Wer *kann* überhaupt eins und *eines Geistes* sein?

Wenn wir Johannes 17 lesen, dann erkennen wir einen ganz klaren Unterschied zwischen der Gemeinde des HERRN Jesus Christus und der Welt im Sinne des von Gott losgelösten Machtbereichs des Fürsten dieser Welt, des Fürsten der Finsternis, des Teufels. Wir können niemals eins sein mit der gottfernen Welt: „Wir leben zwar in der Welt, wir sind aber nicht von der Welt“ – so lautet ein bekannter Satz, der sich aus der Bibel ableiten lässt. Wir leben in der Welt als Licht und Salz und Sauerteig, aber wir sind nicht von der Welt – hoffentlich nicht! Wenn wir immer noch von der Welt in unserem Denken und Handeln inspiriert werden, dann sind wir nicht wirklich vom HERRN. Und biblisch *eins* kann man nur sein, wenn man vom HERRN ist.

Die Ökumenische Bewegung, auch in Gestalt der Evangelischen Allianz, will die Einheit der Christen herbeiführen. Dies ist grundsätzlich ein lobenswertes Ziel, aber man versucht es organisatorisch, durch äußere Institutionen – während ich überzeugt bin, dass die Gemeinde Jesu ein unsichtbarer Organismus ist, der ohnehin schon in einer Einheit besteht. Die Wiedergeborenen erkennen einander.

In Johannes 17 steht klar zu lesen, was die Voraussetzung für die wahre Einheit in Christus ist:

**Ich bitte für sie und bitte nicht für die Welt, sondern für die, die Du Mir gegeben hast; denn sie sind Dein. Und alles, was Mein ist, das ist Dein, und was Dein ist, das ist Mein; und Ich bin in ihnen verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt; sie aber sind in der Welt, und Ich komme zu Dir. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, den Du Mir gegeben hast, dass sie eins seien wie Wir (Johannes 17,9-11)**



Und weiter in Johannes 17 Vers 14: **Ich habe ihnen Dein Wort gegeben** – Das ist ein wichtiges Kriterium:

Das Wort Gottes! – **und die Welt hat sie gehasst** – Ein weiteres Kennzeichen: Die Welt lehnt die Jünger ab – **denn sie sind nicht von der Welt, wie auch Ich nicht von der Welt bin.** „In der Welt, aber nicht von der Welt“. **Ich bitte Dich nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass Du sie bewahrst vor dem Bösen. Sie sind nicht von der Welt, wie auch Ich nicht von der Welt bin.** – Es fällt auf, dass dieser Kernsatz wiederholt wird! Dies muss ganz besonders betont werden. Die wahren Jünger Jesu sind nicht von der Welt. Sie passen nicht in die Einheit, die heute die Weltökumene herstellen will, sogar mit allen Religionen. Dies ist ein Götzendienst besonderen Ausmaßes, eine Übertretung des ersten Gebotes.

Und weiter spricht der HERR Jesus (Johannes 17,17 ff): **Heilige sie in der Wahrheit; Dein Wort ist die Wahrheit.** Das ist zentral. Eins sind diejenigen, die geheiligt sind in der Wahrheit, in Jesus selbst, der DIE Wahrheit ist, und auch Gottes Wort als DIE Wahrheit festhalten.

**Wie Du Mich gesandt hast in die Welt, so sende Ich sie auch in die Welt.** Also sie sind in der Welt, aber nicht von der Welt, und werden gesandt **in die Welt**, um zu missionieren. Das ist etwas anderes, als sich mit der Welt eins zu machen! Und mit den Religionen! Und mit allen Konfessionen! Ohne die Wahrheitsfrage noch stellen zu wollen oder zu dürfen! Man darf sie ja heute gar nicht mehr stellen, sonst wird man ausgeschlossen.

**Ich heilige Mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.** Und jetzt kommt das, was immer wieder zitiert wird, nachdem dies alles schon vom HERRN Jesus gesagt worden ist. Jetzt erst kommt es, aber in diesem Zusammenhang:

**Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an Mich glauben werden, damit sie alle eins seien.** Ganz klar: Nur die Gläubigen sind gemeint, und zwar durch ihr Wort. Dies ist das Wort, welches in der Heiligen Schrift niedergeschrieben ist (die ja abgeschlossen ist mit Offenbarung 22). Die durch dieses Wort zum Glauben kommen, sind eins.

Ich möchte mit einem Zitat von John MacArthur aus seiner Auslegung des 1. Korintherbriefes schließen.

*Im Griechischen bedeutet, **dass ihr alle einmütig seid**, wörtlich: „dass ihr alle dasselbe redet“ (unrevidierte Elberfelder). Nichts ist für Junggläubige und Ungläubige, die über Christi Ansprüche nachdenken, verwirrender als widersprüchliche Aussagen von angeblich reifen und gebildeten Gläubigen über das Evangelium, die Bibel oder das Leben eines Christen. Wenn in einer Gemeinde jeder seine eigenen Ansichten und Auslegungen hat oder sie sich deshalb in verschiedene Gruppierungen aufteilt, ist das eines der verheerendsten Dinge.*

*Damit eine örtliche Gemeinde geistlich gesund, einmütig und wirkungsvoll sein kann, müssen ihre Glieder zuerst lehrmäßig übereinstimmen. Die Gemeindeglieder sollten sich nicht an der Lehre bedienen und auswählen wie an einem kalten Büfett. Es sollte auch nicht unterschiedliche Gruppen*

*mit eigenen Prägungen und Leitern geben. Selbst wenn diese Gruppierungen neben-einander existieren und sich gegenseitig tolerieren, ist lehrmäßige Verwirrung und geistliche Schwachheit unvermeidbar.*

*Bedauerlicherweise herrscht heute in vielen Gemeinden und sogar in einigen Bibelschulen diese Bandbreite in lehrmäßigen und ethischen Fragen. Oft besteht eine soziale und organisatorische Einigkeit, doch lehrmäßig, ethisch und geistlich sind die Glieder verwirrt und verwirrend. Sie halten nicht einmal an den unbestrittenen Tatsachen und Absolutheiten der Heiligen Schrift fest. Es gibt keine beständigen und verbindlichen Verpflichtungen. Man geht keine Verpflichtungen gegenüber vorübergehenden Überzeugungen ein. Viele Menschen, sogar gläubige Christen, wollen keine Absolutheiten in der Lehre oder Ethik, aus dem einfachen Grund, weil absolute Wahrheiten und Maßstäbe absolute Akzeptanz und absoluten Gehorsam fordern.*

*Bei Gottes Wahrheiten gibt es keine gegensätzlichen Sichtweisen, die beide richtig sein können. Natürlich können wir die Lehre nicht kennen, wenn sie nicht vollkommen oder deutlich offenbart wurde (5 Mo 29,29). Aber Gott ist weder verwirrt noch widerspricht er sich selbst. Er ist mit sich selbst nicht uneins, und dasselbe gilt auch für sein Wort. Folglich beharrt Paulus auf der Einheit der Lehre unter den Korinthern und allen Gläubigen – einer Einheit, die vollkommen auf Gottes Wort gegründet ist.*

Was die richtige Lehre ist, das ergibt sich durch die Auslegungsregeln, ich oben bereits erwähnt habe: Beachtung des Wortsinns und Textzusammenhangs, Auslegung eines Geschichtsberichts als Geschichtsbericht, eines Gleichnisses als Gleichnis usw. Daraus kann dann die Gemeinde ein Glaubensbekenntnis zusammenstellen, das jedoch immer *unter* der Autorität der Bibel steht und nie darüber – und das von der Bibel her jederzeit korrigiert werden kann, wenn der Wortsinn und Textzusammenhang des Wortes Gottes dies erfordern.

*Auszug aus: Lothar Gassmann: **DIE BIBLISCHE GEMEINDE.**  
Die Botschaft des ersten Korintherbriefs für uns heute,  
Jeremia-Verlag, [www.jeremia-verlag.com](http://www.jeremia-verlag.com)*

# Covid-19-Impfstoffe – eine Orientierungshilfe

Von Dr. Peter Borger, MSc, PhD, Molekularbiologe

*Wenn Sie einen Impfstoff benötigen, ist es wichtig zu wissen, welche unterschiedlichen Arten es gibt, wie sie wirken und welche möglichen Gefahren (falls vorhanden oder falls bekannt) bestehen können.*

## Impfstoffe

Auf der Grundlage ihrer biochemischen / immunogenen Eigenschaften existieren grundsätzlich drei verschiedene Arten von Impfstoffen:

- 1) Impfstoffe auf **DNA-Basis** (auch: Vector-Impfstoffe genannt),
- 2) Impfstoffe auf **RNA-Basis** (auch: mRNA-Impfstoffe genannt),
- 3) Impfstoffe auf **Proteinbasis**.

Es wurden kurzfristig (2020-2021) mehr als ein Dutzend verschiedener Impfstoffe entwickelt, die alle in diese drei Kategorien fallen. Die wichtigsten:

### **DNA-basierte Impfstoffe**

- Janssen/Johnson & Johnson (USA) 1
- Janssen/Johnson & Johnson (USA), auch bekannt als: Ad26.COVS.2
- Astra-Zeneca (Vaxzevria), auch als *Oxford-Astra-Zeneca* oder *ChAdOx1 nCoV-19* bekannt; UK/Swedisch) 2
  - Sputnik V, auch Gam-COVID-Vac (Russisch). Noch nicht in EU/CH zugelassen, mit Ausnahme von Ungarn.

### **RNA-basierte Impfstoffe**

- Moderna (USA) 3
- Pfizer-Biontech (USA-Deutsch) 4
- CureVac, auch bekannt als CVnCoV (Deutsch) 5

### **Protein-basierte Impfstoffe**

- Sinovac, auch bekannt als Coronavac (Chinesisch). CoronaVac basiert wie viele herkömmliche Impfstoffe auf einem Totimpfstoff. In diesem Fall einem „abgetöteten“ (bzw. inaktivierten) Coronavirus.
- Sinopharm (Chinesisch). Totimpfstoff, abgetötetes Coronavirus.
- Novavax, auch NVX-CoV2373 (USA). Basiert auf künstlich hergestellten SARS-CoV2 Spike Proteinen.
- Sanofi, auch *Vidprevtyn* genannt (Französisch-UK). Basiert auf künstlich hergestellten SARS-CoV2 Spike Proteinen.
- Valneva, auch VLA2001 (österreichisch-französisch). Totimpfstoff, abgetötetes Coronavirus.

### **Zulassungen in EU / CH 6**

- Derzeit gibt es zwei in EU / CH zugelassene **DNA-Impfstoffe**: *Vaxzevria* von Astra-Zeneca und *COVID-19 Vaccine* von Johnson & Johnson.
- Von den **mRNA-Impfstoffen** sind derzeit ebenfalls zwei in EU / CH zugelassen: *Comirnaty*® von BioNTech/Pfizer und das *Vakzin Spikevax*® (Vaccine Moderna) von Moderna. CureVac ist (noch) nicht zugelassen.
- **Protein-basierte Impfstoffe** sind derzeit noch nicht in EU / CH zugelassen. 7 Mehrere neue Impfstoffe sind in Vorbereitung und werden voraussichtlich bald auf den Markt kommen, z.B. Novavax. 8,9

Ausführliche Informationen über die Biologie der mRNA-Impfstoffe und ihren Entwicklungshintergrund wurden in einer früheren Publikation beschrieben. 10

### **Sollte man mit dem Impfen vorsichtig sein?**

Die DNA- und mRNA-Impfstoffe basieren auf neuen Technologien. 11 Bei neuen Technologien, insbesondere bei neuen Arzneimitteln, ist es häufig so, dass schädliche Nebenwirkungen erst nach einer gewissen Zeit auftreten. Die kurzfristigen Nebenwirkungen sind bereits gut dokumentiert. **Besonders besorgniserregend ist hier die Beobachtung, dass recht häufig über Thrombosen mit ihren Folgen berichtet wird, die möglicherweise mit der Pro-**

**duktion des S-Protein zusammenhängen.** 12 Obwohl es momentan noch keine verlässlichen Zahlen gibt, sollte man hier mit Vorsicht vorgehen.

Aber auch Langzeitnebenwirkungen können noch nicht sicher ausgeschlossen werden. Bei den DNA- und RNA-Impfstoffen geht die immunogene Komponente aus einem Stück Erbgutmaterial (DNA oder RNA) hervor, das in den Zellen des Geimpften produziert wird. **Es besteht immer ein potenzielles Risiko, dass sich ein solches Stück Erbgut in der DNA eines Menschen einnistet.** Solche alarmierenden Berichte findet man oft im Internet, aber die Einschätzungen darüber gehen auseinander. Nach den meisten *offiziellen* Informations-Websites sind DNA- und RNA-Impfstoffe dagegen „völlig sicher“. Auf der RKI-Website heißt es zum Beispiel, dass es keine Hinweise darauf gibt, dass ein DNA-Vektor-Impfstoff in das Genom integriert werden kann. 13

Es gibt mehrere Bestandteile der Impfstoffe, die auf kurz- oder längerfristige Nebenwirkungen untersucht werden müssen, bevor sie Menschen verabreicht werden.

Erstens: **die Hülle**, in der die immunogene Verbindung (DNA, RNA, Protein) verpackt ist. Bei DNA-Impfstoffen besteht die Hülle in der Regel aus einem Adenovirus. RNA-Impfstoffe sind in ein künstliches Liposom (eine fettähnliche Membran) verpackt. Im Gegensatz dazu müssen Impfstoffe auf Proteinbasis nicht verpackt werden.

Zweitens muss **die immunogene Verbindung selbst** (DNA, RNA, Protein) im Hinblick auf mögliche Nebenwirkungen untersucht werden.

Drittens enthalten alle Impfstoffe **zusätzliche Verbindungen (Adjuvantien)** zur Verstärkung der Immunantwort, die ebenfalls untersucht werden müssen. Die meisten Adjuvantien sind ziemlich harmlos, können bei manchen Leuten jedoch Allergien hervorrufen.

Es wurden mehrere Studien zur Akkumulation von Impfstoff-Verpackungshüllen in Tiermodellen durchgeführt. Eine Studie, publiziert in *Science* 14, belegt, dass es **eine Akkumulation von der Hülle im Knochenmark und in den Eierstöcken** gibt. Es ist unbekannt, ob das problematische Folgen haben könnte.

Darüber hinaus zeigte eine rezente japanische Studie, 15 dass sich **der mRNA-Impfstoff von Pfizer-Biontech nicht nur im Knochenmark, sondern bei Frauen auch in den Eierstöcken anreichert.** Wir wissen nicht, warum das passiert oder ob es eine biologische Bedeutung hat, da dieser Vorgang



noch nicht ausreichend erforscht wurde. Diese Daten belegen nur, *dass* es passiert.

## **Sind DNA- und RNA-Impfungen Gentherapie?**

In den sozialen Medien wird auch oft behauptet, dass DNA- und RNA-Impfstoffe Gentherapien sind. In gewisser Weise stimmt das. DNA-Impfstoffe auf der Basis von Adenoviren wurden ursprünglich als Gentherapien für die Behandlung von Krebs entwickelt.

Diese Forschung wurde weitgehend aufgegeben, weil die Adenoviren nicht oft genug in die DNA integriert werden. (Bei der Behandlung von Krebs ist das der Zweck der DNA-Impfung.)

Die Bezeichnung „Gentherapie“ für die Verabreichung der DNA-Impfstoffe ist daher bei der Impfung gegen Covid-19 nicht ganz korrekt, weil die Impfung selbst nicht so beabsichtigt wurde. Dennoch könnte es folgendes Problem geben: **Die Forschung zeigt nämlich, dass Adenovirus-Vektoren eben doch in die DNA von 1 von 1000 Zellen integriert werden.** 16

Es besteht daher ein gewisses Risiko, dass ein DNA-Vektor-Impfstoff in das Genom integriert wird. Für die gegen Covid entwickelte Impfstoffe gibt es hier keine Angaben. Aber man kann nicht sagen, dass es nicht passiert, weil es nicht untersucht wurde. (Meine Recherchen dazu waren erfolglos und für Hinweise bin ich dankbar.) Welche Folgen ein Einbau ins Erbgut hätte, ist nicht bekannt.

## **Besteht auch die Gefahr, dass RNA-Impfstoffe in das Genom / die DNA des Menschen integriert werden?**

**Direkt geht das nicht; es ist aber denkbar, wenn die RNA in DNA übersetzt wird.** Nur wenige Menschen wissen, dass sich im Genom des Menschen mehrere Tausend Gene befinden, die für das Enzym *Reverse Transkriptase* codieren, ein Enzym, das RNA in DNA umwandeln kann.

Zum Verständnis müssen wir einen genauen Blick auf das Genom des Menschen werfen. Das menschliche Genom besteht für etwa 50 % aus Sequenzen, die man als *transposable and transposed elements* bezeichnet. Die wichtigsten sind die sog. LINES und wir kennen ihre Funktionen und Bedeutungen erst ansatzweise. Es scheint sich vor allem um (epi-) genetische Schaltelemente zu

handeln, die die Expression (Ausprägung) genetischer Programme steuern, also die *Nutzung* von Genen regulieren. Es gibt Tausende dieser Elemente in unserem Genom.

Wichtig ist zu wissen, dass jedes dieser Elemente für zwei Enzyme codiert: die *Reverse Transkriptase* (abgekürzt RT) und die Endonuclease *Integrase* (abgekürzt INT). Die Besonderheit des RT-Enzyms besteht darin, dass es ein RNA-Molekül in ein DNA-Molekül umwandeln kann, während das INT-Enzym dieses neu gebildete DANN-Molekül in die DNA einbauen kann. Das bedeutet also, dass **grundsätzlich biochemische Mechanismen vorhanden sind, die RNA-Abschnitte in DNA umschreiben und diese in das vorhandene Erbgut integrieren und sich damit genetische Veränderungen ereignen können**. Aktivierte LINEs können tatsächlich in gestressten Lungenzellen gefunden werden. *17 Die Aktivität von LINE1 ist auch in weiblichen Fortpflanzungszellen erhöht*, und zwar genau in den Zellen, in denen sich die Liposomen (Hüllen) mit RNA ansammeln. *18*

## **Konsequenzen: Mögliche Gefahren**

**Angesichts ihrer nicht unbedeutenden Fähigkeit, sich in die DNA zu integrieren, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die DNA-Impfstoffe langfristige Nebenwirkungen verursachen.** Dies liegt daran, dass versehentliche Integrationen die Gene und die genetische Regulierung stören können.

Die DNA-Vektoren, die für das Spike-Protein des SARS-CoV-2-Virus codieren, gelangen zunächst in den Zellkern, da dort die RNA-Synthese stattfindet, die für die Herstellung des S-Proteins erforderlich ist. DNA-Vektoren befinden sich also im Zellkern, und es gibt reichlich Gelegenheit, sie durch Rekombinationsprozesse irgendwo in die körpereigene DNA zu integrieren. Ich habe keine Literatur darüber gefunden, ob und wie oft dies bei den Covid-Impfstoffen vorkommen kann. Ob dies tatsächlich der Fall ist, ist nicht bekannt, da man diese Auswirkungen nicht in 6 Monaten forschen und feststellen kann.

Schließlich kann man langfristige Nebenwirkungen nicht in kurzer Zeit diagnostizieren.

**Das Gleiche könnte für RNA-Impfstoffe gelten.** Wir wissen nicht, ob sie sich durch die Aktivität von RT und INT in das Genom menschlicher Zellen integrieren können. Da diese Integration sehr spezifische Enzyme und zelluläre Eigenschaften erfordert, vermute ich selbst, dass durch RNA-Impfstoffe er-

zeugte DNA nicht oder fast nicht in das Genom gelangen kann. Aber es ist nicht 100%ig ausgeschlossen. In einem Brief an die EMA (EU-Behörde) und Swissmedic (CH Behörde) habe ich gefragt, ob sie Studien kennen, die solche Integrationen ausschließen. Bis heute habe ich leider keine Antwort auf meine Frage erhalten.

**Wenn eine Impfpflicht ansteht oder der soziale Druck zu groß wird, empfehle ich die Proteinbasierten Impfstoffe, da sie sich mit Sicherheit nicht in das Genom integrieren.** Die beiden neuen Impfstoffe sind keine DNA- oder RNA-Impfstoffe, und es besteht deswegen absolut keine Möglichkeit, dass sie sich in unsere DNA integrieren und somit unser genetisches Material verändern können. Wenn es eine Impfpflicht geben sollte, könnten diese beiden die beste Alternative sein.

### **Zur Diskussion über "Protein- basierte"und „Totimpfstoffe“**

Momentan gibt es Verwirrung, da Dr. Wolfgang Wodarg auch diese Impfstoffe als Gentechnik bezeichnet hat. Nach meiner Auffassung sind sie das aber nicht. Meine Erläuterung:

Bei **Novavax** handelt es sich um das S-Protein des SARS-CoV-2-Virus. Bei dem Impfstoff handelt es sich um ein synthetisch hergestelltes Protein mit ein paar neuen Extras. Werfen wir zunächst einen Blick auf das Protein selbst. Zu diesem Zweck wurde die Sequenz des Virusgens, das für das S-Protein kodiert, im Labor zusammengesetzt und dann in ein Baculovirus (Insektenvirus) eingeführt. Diese wurde dann in Insektenzellen vermehrt, die von einer Motte stammen. Soweit wir wissen, können Baculoviren den Menschen nicht infizieren.

Anschließend wird das S-Protein isoliert und gereinigt und an Polysorbat 80 gebunden. Dies ist ein oberflächenaktiver Stoff (Tensid), der häufig in der Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie verwendet wird. Es ist zum Beispiel in Seifen und Shampoos enthalten. Das Tensid senkt die Oberflächenspannung, so dass sich die Löslichkeit des S-Proteins erhöht. Dieses S-Protein wird injiziert und löst eine Immunreaktion aus. Es verbleibt nicht lange im Gewebe, da es sofort als fremd erkannt wird. Es gibt viel weniger Möglichkeiten, an das ACE2-Protein auf menschlichen Zellen zu binden.

Der Immunisierungsprozess ähnelt sehr stark den herkömmlichen Impfungen mit toten oder inaktiven Viren. Allerdings, und da stimme ich Wodarg zu, wurde auch dieser Impfstoff sehr schnell auf den Markt gebracht und daher nicht ausreichend getestet.

Nanopartikel, worüber Dr. Wodarg negativ redet, sind an sich nicht unbedingt schädlich. Nano sagt nur etwas über die Größe eines Teilchens aus, nämlich dass es im Nanometerbereich (kleiner als 1/1000 Millimeter) liegt. Wir haben bereits oben erwähnt, dass es sich bei diesen Nanopartikeln um Lipid-Partikel handelt, die sich auch in anderen Organen anreichern können.

Dr. Wodarg ist auch besorgt über die neuartigen patentierten Adjuvantien (Matrix M; Saponine), die diesem Impfstoff zugesetzt werden, um die Immunantwort zu verstärken. Saponine sind natürlich vorkommende pflanzliche Glykoside - zuckerähnliche Moleküle, die in Pflanzen vorkommen. Sie besitzen seifenähnliche Eigenschaften und werden zur Stärkung der Immunreaktion in den Lymphknoten verwendet. Das ist eine neue Technologie, da hat Dr. Wodarg auch recht, und sie ist noch nicht sehr erprobt. Wir müssen bei allen neuen Technologien vorsichtig sein, da stimme ich zu. Die Novavax-Studien aus Amerika zeigen jedoch keine großen Nebenwirkungen.

Bei **Valneva** haben wir es mit einem Totimpfstoff zu tun. Das SARS-Virus wurde zunächst in Vero-Zellen (Nierenzellen von Affen) hochgezüchtet und dann chemisch inaktiviert, um die Struktur des S-Proteins des Virus zu erhalten. Dr. Wodarg ist besorgt wegen des S-Proteins. Aber bei niedrigen Impfstoff-Konzentrationen sehe ich keine großen Probleme voraus. Es ist auch möglich, dass durch die chemische Inaktivierung die Struktur des S-Proteins gestört wird, so dass es keine menschlichen Zellen mehr aktivieren kann. **Meiner Meinung nach wäre dies die beste Impfstrategie, da sie eine sehr breite Immunreaktion hervorruft.**

Dr. Wodarg ist auch besorgt über das Vorhandensein von Alaun, aber dies ist ein sehr gut getesteter Immunbooster (Zalz; Kalium/Aluminium) und wird in sehr niedriger Konzentration hinzugefügt (wahrscheinlich nicht toxisch). Ich sehe hier keine anderen Probleme als die bereits bekannten (wie z.B. Allergien bei manchen Menschen) voraus.

Dann ist er sehr verärgert über das Vorhandensein des neuartigen und patentierten **CpG-Immunboosters** (CpG1018). Dies sind kurze C-G Sequenzen, d.h. etwa 20-22 DNA-Buchstaben, die man so schreiben kann: C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G-C-G. Es sind kleine DNA-Sequenzen, die in Bakterien vorkommen. Wenn der Mensch mit Bakterien in Kontakt kommt, werden sie abgebaut und diese freikommende CpG-Sequenzen lösen eine Immunreaktion aus. Es handelt also sich um eine mehr oder weniger natürliche Nachahmung einer durch Bakterien ausgelösten Immunreaktion. In Kombination mit dem toten Virus kann dies die Immunität gegen SARS erhöhen. Dies ist auch eine sehr clevere Art, Viren mit einem natürlichen Immunbooster zu

bekämpfen. Das einzige Problem dabei ist, dass auch diese Methode noch nicht ausgiebig am Menschen getestet wurde.

Dr. Wodarg nennt diese Methode „Gentherapie“, aber ich glaube nicht wirklich, dass es sich um eine Gentherapie handelt, denn es ist kein Gen beteiligt (soweit ich weiß), das zur Herstellung der CpG-Sequenzen exprimiert wird, sondern sie werden durch Lipid-Nanopartikel in die Zellen eingebracht. Das ist grenzwertig und man kann darüber diskutieren. Das Problem ist, dass alle Pharmafirmen mit eigenen patentierten Produkten kommen, sonst können sie kein Geld verdienen. Das heißt, sie müssen ihren Impfstoffen etwas Neues hinzufügen.

Aber diese neue Impfstoffe, besonders das S-Protein, bestehen nicht aus DNA oder RNA, und es besteht deswegen absolut keine Möglichkeit, dass sie sich in unsere DNA integrieren und somit unser genetisches Material verändern können. Auch die kurzen CpG Sequenzen werden nicht im Genom des Menschen eindringen, vermute ich. Wie gesagt: **Wenn es eine Impfpflicht geben sollte, könnten diese beiden die beste Alternative sein.**

## Quellen und Anmerkungen

1. <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/janssen.html>
2. <https://vk.ovg.ox.ac.uk/vk/covid-19-vaccines>
3. <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/Moderna.html>
4. <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/Pfizer-BioNTech.html>
5. <https://www.curevac.com/>
6. Es handelt sich immer noch Notfallzulassungen bzw. um eine bedingte Zulassung: Form der Zulassung, wenn es einen ungedeckten medizinischen Bedarf dafür gibt, aber noch nicht alle notwendigen Daten für eine reguläre Zulassung vorhanden sind.
7. <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/overview/public-healththreats/coronavirus-disease-covid-19/treatments-vaccines/covid-19-vaccines>
8. <https://www.mdr.de/brisant/impfstoffe-corona-vergleich-100.html>
9. <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/overview/public-healththreats/coronavirus-disease-covid-19/treatments-vaccines-covid-19#research-anddevelopment-section>
10. <https://www.wort-und-wissen.org/disk/covid-19-impfstoffe-orientierung/>
11. DNA-Vektorimpfstoffe wurden bereits für einige Krankheiten untersucht und auch verwendet. So sind beispielsweise bereits Vektorimpfstoffe gegen Ebola und das Dengue-Fieber in Europa zugelassen.
12. <https://www.nature.com/articles/d41586-021-00998-w>
13. [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ\\_Liste\\_Impfstofftypen.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_Impfstofftypen.html)

14. <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0168365912000892>
  15. <https://jnm.snmjournals.org/content/54/11/1996>
  16. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/12109211/>
  17. <https://www.omicsonline.org/open-access-pdfs/fast-upregulation-of-the-line1-orf2-proteins-in-pulmonary-cells-afterexposure-to-cigarette-smoke-2161-105X-1000454.pdf>
  18. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/24882376/>
- 

## **Stellungnahme von Dr. med. Peter Beck zu Novavax und Valneva**

Ich habe schon einiges durchgesehen und keine Aussagen dazu gefunden, dass bei der Herstellung oder Testung von Valneva oder Novavax menschliche embryonale Zellen verwendet wurden. Sicher ist, dass in diesen Impfstoffen selbst keine menschlichen oder sonstigen Zellen oder genetisches Material enthalten sind.

**Bei Novavax läuft die Herstellung über Insektenzellen in einem komplexen gentechnologischen Verfahren und es ist kein eigentlicher Totimpfstoff (s. u.), sondern ein gentechnologisch „zusammengebackenes“ Coronaspikes-Eiweiß.** Ob zur Testung auch menschliche embryonale Zellen verwendet werden oder nicht, wird wohl erst beim endgültigen Antrag der Firma auf Zulassung herauskommen.

**Valneva ist ein eigentlicher, klassischer Totimpfstoff.** Die Vermehrung der Coronaviren fand in Vero-Zellen statt, dann wurden die Viren chemisch inaktiviert, „abgetötet“. Vero-Zellen sind Nierenzellen der grünen Meerkatze, sie sind nicht Bestandteil des Impfstoffes. Ob bei Valneva menschliche embryonale Zellen zur Testung verwendet werden, kann ich noch nicht ausschließen.

**Totimpfstoffe:** In den letzten Wochen merkten die Medien und die Politik, dass viele Impfgegner auf Totimpfstoffe warten. Beim klassischen Totimpfstoff wird das Virus, um das es geht, chemisch so behandelt, dass es sich nicht mehr vermehren kann, es wird „abgetötet“. Es ist nur noch die Hülle des Virus vorhanden. Wenn von diesen abgetöteten Viren eine bestimmte Menge geimpft wird, bildet der Mensch eine Gegenreaktion, er wird immun. So geschieht es z.B. bei der Impfung gegen Polio, die Kinder-

lähmung. Wenn dann die Polioviren kommen, können sie dem Kind nichts mehr anhaben. Man bildet eine Immunreaktion gegen das ganze Virus, nicht nur gegen einen Teil, wie z.B. die Spikes des Coronavirus durch die bisherigen Impfstoffe.

Inzwischen preist man die bisherigen Impfstoffe auch als Totimpfstoffe an mit der Begründung, dass die mRNA z.B. im Impfstoff von Biontech ja auch „tot“ ist, nicht selbst lebt. Man will nicht wahrhaben, dass viele Impfgegner nicht die neuen gentechnologisch hergestellten Impfstoffe haben wollen, sondern die klassisch hergestellten, obwohl alle, insbesondere die Anhänger der „Grünen Partei“ sehr kritisch bei jeder Gentechnik sind, also gentechnologisch veränderter Mais sei nicht gut, wohl aber gentechnologisch hergestellte Impfstoffe.

Beim Impfstoff von **Biontech** ist auch in den kritischen Medien immer noch unklar, ob **menschliche embryonale Zellen** zur Testung verwendet werden. Das ist aber lt. dem EPAR (European Public Assessment Report) der Firma Biontech eindeutig: Auf den Seiten 42 und 52 dieses Bewertungsberichts wird beschrieben, dass z.B. „...HEK293T cells were efficiently transfected both by modRNA V 8 and modRNA V 9...“. Somit werden HEK293T-Zellen den Impfstoffvarianten modRNA V 8 und modRNA V 9 ausgesetzt. HEK293T-Zellen sind „human embryonic kidney cells“ zu Deutsch: menschliche embryonale Nierenzellen.

Nierenzellen liegen nicht auf der Oberfläche des toten Embryos, sondern sie wurden mit einer Nadel aus dem Nierengewebe des noch lebenden Embryos geholt, bevor er abgetrieben wurde. So „gewinnt“ man auch Augenzellen von Embryonen. Ich habe am 22.08.21 einen Brief an Minister Spahn geschrieben mit der Bitte, die Pharma- und Kosmetikindustrie anzuweisen, auf den Einsatz von menschlichen Zellen abgetriebener Embryonen zu verzichten. Ich habe bis heute keine Antwort erhalten. Für pharmakologische Untersuchungen kann man auch Zellen von Erwachsenen, z.B. auch Stammzellen nehmen.

**Kreuzimpfungen:** Es werden dabei verschiedenartige Impfstoffe gegen die Coronaaninfektion geimpft. Es hat z.B. jemand den Impfstoff von Johnson&Johnson vor einigen Monaten erhalten und soll jetzt als Auffrischungs-Impfung den Impfstoff von Biontech bekommen. Normalerweise

wird so ein Vorgehen sorgfältig ausgetestet. Jetzt wird es empfohlen, ohne dass man die geringste Erfahrung mit diesem Vorgehen hat. Der Punkt ist nicht, dass damit schwere Nebenwirkungen entstehen oder vielleicht überhaupt keine Wirkung erreicht wird, sondern dass man völlig unwissenschaftlich handelt, kopflos, ängstlich, weil man inzwischen weiß, dass der Impfstoff von Johnson&Johnson viel weniger wirkt. Damals hat man ihn aber als sehr wirkungsvoll angepriesen.

Vielfach wird auch nach der **Antikörpertherapie** gefragt, einer Behandlung, die bei Patienten eingesetzt wird, die eine Coronaerkrankung haben und bei denen ein ernster Verlauf befürchtet wird. In diesen Infusionen sind sogenannte „monoklonale Antikörper“. Man hat z.B. bei einem Patienten mit einer Coronaerkrankung in seinem Blut Antikörper, also Gegeneiweiße gegen die Spikes der Coronaviren gefunden. Dann sucht man im Blut die Zellen -die B-Lymphozyten-, die diese Antikörper bilden, und verschmelzt sie mit Plasmazytomzellen. Das sind Zellen eines bösartigen Tumors, den ein anderer Patient gehabt hat. Diese Tumore bilden Eiweiße, Antikörper, die alle genau identisch sind, alle „von einem Haufen, d.h. monoklonal“.

Durch die Verschmelzung der B-Lymphozyten des Coronapatienten mit diesen Plasmazytomzellen wird den Plasmazytomzellen der Befehl gegeben, jetzt die Eiweiße, d.h. Antikörper des Patienten gegen die Spikes der Coronaviren zu produzieren, und sie sind alle genau identisch, monoklonal. Diese infundiert man dann Patienten, die gefährdet sind, eine schwere Coronainfektion zu bekommen.

Nach bisherigen Informationen sollen die Infusionen gut vertragen werden. „Monoklonale Antikörper“ werden seit einigen Jahren für verschiedene Erkrankungen hergestellt, die anderweitig nicht mehr therapierbar sind. Sie verbessern oft die Beschwerden, haben aber auch bestimmte Nebenwirkungen und Risiken wie das Aufflammen alter Infektionen, z.B. einer durchgemachten Tuberkulose. Das Verfahren wurde in den 1970-iger Jahren entwickelt, wofür die Forscher einen Nobelpreis erhielten. Genial und auch unheimlich, was dem Menschen gelingt.

Manchmal kommt mir das alles vor wie „Gesundheit um jeden Preis“. In den letzten Wochen hat mich der Satz aus Apg. 4, 12 sehr gestärkt: „...in keinem anderen ist das Heil“ - als nur in dem Namen Jesus.



## Stellungnahme von Dr. Lothar Gassmann

Ich habe zur Frage „Covid-Impfung – ja oder nein?“, die viele Gemeinden spaltet, zahlreiche Wissenschaftler, Ärzte und im Gesundheitsbereich Tätige befragt. Mein persönliches Ergebnis aufgrund der Umfrage lautet:

*Sowohl die Erkrankungen durch Covid-19 als auch die bisher zugelassenen Impfungen können gefährlich sein.*

Deshalb gilt es in erster Linie, durch **gesunde Lebensweise** (vitaminreiche Ernährung, frische Luft, Training usw.) das von Gott geschenkte **Immunsystem** zu stärken und möglichst keine Impfung anzunehmen, wo diese nicht absolut nötig ist.

Sollte allerdings eine staatliche Impfpflicht kommen, würde ich mich für die schonendste Variante, also eine **proteinbasierte Impfung oder eine Totimpfung ohne embryonale Zellen und ohne schädliche Adjuvantien (Hilfsstoffe)** entscheiden, am ehesten **Valneva** oder **Sinovac**. Momentan sind aber meines Wissens beide in der EU noch nicht zugelassen, doch in Vorbereitung.

Deshalb protestieren auch weltweit viele Millionen Menschen gegen eine staatlich aufgezwungene Impfpflicht mit umstrittenen und zu wenig erforschten Substanzen! **Impfung muss freiwillig bleiben!**

Beten wir, dass Gott selber eingreift – sowohl, was die „Pandemie“ angeht, als auch, was die gottlose Politik in der EU und weltweit betrifft. **Alles, was geschieht, ist ein Ruf zur Buße!**

# Liebe und Einheit bewahren

Von Pastor Jens Tellbach, Kehl

Wo stehen wir zu Beginn des  
Jahres 2022?

Liebe und Einheit stärken zum  
Sieg – *oder* Isolation und Chaos  
zum Totalitarismus



*Redaktioneller Hinweis: Dieser Aufsatz enthält eine Reihe brisanter Aussagen, die mancher Leser vielleicht zum ersten Mal hört. Wir bitten, nach dem Motto zu handeln: „Prüfet alles, und das Gute behaltet.“*

*Die Bibel zeigt die Brisanz des Kampfes um Liebe und Einheit der Gläubigen. Gleichzeitig stellt das Ausleben der Liebe Gottes und der Einheit der wiedergeborenen, der Bibel verpflichteten Jünger und Jüngerinnen des Herrn Jesus die ideale Abwehr gegen das unsichtbare und sichtbare Böse dar.*

## Liebe

Die Agape-Liebe Gottes ist das größte, zentralste, wichtigste Merkmal jedes Christen. Ohne sie ist alles andere nichts wert. Der HERR schenkt sie uns immer wieder neu durch seinen Heiligen Geist. Wegen ihr sandte Gott unseren Erlöser Jesus Christus in die Welt. Verlieren wir diese Liebe, dann verlieren wir alles, auch die erfüllende Gegenwart Gottes in uns<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> "Wenn ich ... allen Glauben hätte, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen (Martyrium für Jesus Christus) und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze." (1 Kor 13, 1-3) "Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm." (1.Joh 4,16)

Diese Liebe soll uns genommen werden. Sie wird durch Ungerechtigkeit angegriffen. Der Herr Jesus warnt: "Weil die Ungerechtigkeit überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten" (Mt 24, 12). Der Teufel tobt sich derzeit an Fragen von Covid 19 aus. Zahllos sind die Beispiele öffentlicher und zwischenmenschlicher Lieblosigkeiten der letzten Jahre. Dem müssen wir bewusst widerstehen und alternativ die Liebe Gottes vorleben.

Die Würde des Menschen beruht auf seiner Schöpfung als "Zäläm-Abbild" Gottes (1 Mo 1,26f) und der Liebe, die Gott zu ihm hat (Jer 31,3; Joh 3,16). Auf Basis der Unantastbarkeit der Würde des Menschen unter Inanspruchnahme des Grundrechts körperlicher Unversehrtheit entschieden sich viele Millionen Menschen in Deutschland gegen das Spritzenlassen mit neuartiger mRNA-Bio-Gentechnologie<sup>2</sup>, die wissenschaftlich gesehen im Teststadium befindlich mit Notfallzulassung und ohne vollständige Inhaltsangabe ist<sup>3</sup>. Die langfristigen Risiken sind enorm<sup>4</sup>. Herkömmliche, weltweit erfolgreich erprobte Heilmethoden werden in EU und Deutschland unterdrückt<sup>5</sup>.

---

<sup>2</sup> Langfristige Nebenwirkungen konnten noch nicht erforscht werden. 1-2 Jahres WHO-Statistiken über Nebenwirkungen der mRNA-Vaccine im Vergleich mit herkömmlichen Impfungen sind höchst alarmierend. Einen praktischen Beleg ausreichender Effizienz gibt es nicht. Die zig-millionenfache Verwendung der Gentechnologie bewirkte bisher keine beweisbare Besserung der deutschen landesweiten Corona-Statistik. Übersterblichkeiten in anderen Krankheitsbereichen können auf Anti-Corona-Maßnahmen zurückgehen.

<sup>3</sup> Die Pharma-Industrie nennt nicht immer die genauen Inhaltsstoffe ihrer „Impfungen“. Für negative Konsequenzen der Impfungen kann man sie meines Wissens weltweit nicht zur Rechenschaft ziehen.

<sup>4</sup> Im November 21 gingen erschütternde Zahlen aus dem nicht unter EU-Aufsicht stehenden Großbritannien um die Welt: 91% der dort an Covid 19 Verstorbenen waren voll geimpft. <https://dailyexpose.uk/2021/11/18/91-percent-covid-19-deaths-among-the-fully-vaccinated/> Die "American Heart Association" veröffentlichte im Dez. 2021 eine Studie. Sie belegt, dass 98% der Myocarditis (Herzmuskelentzündungen) bei jungen Menschen direkt auf mRNA Covid-19 Injektionen zurückzuführen waren. "Suspected myocarditis occurred in 136 patients (97.8%) following mRNA vaccine, with 131 (94.2%) following the Pfizer-BioNTech vaccine; 128 (91.4%) occurred after the 2nd dose. The most common symptom was chest pain (99.3%)."

<https://www.ahajournals.org/doi/10.1161/CIRCULATIONAHA.121.056583> Ein Verbrechen an Kindern, wer das nicht berücksichtigt!

<sup>5</sup> Weltweit, vor allem in Europa, hat man Ivermectin als Alternative zur Vorbeugung und Heilungsmethode von Covid19 angegriffen und verboten, obwohl dieses seit 40 Jahren anerkannte Mittel letztes Jahr in Japan genehmigt wurde und ein „Tsunami“ von Covid-

Basiert die Herstellung des Impfstoffs auf der Ermordung menschlichen Lebens, ist er nach Meinung des Autors christlich-ethisch untragbar<sup>6</sup>. Millionen Menschen aus allen Schichten und Berufen der Gesellschaft, die anders als der politisch gewünschte Mainstream denken, werden zunehmend ausgegrenzt, verunglimpft, diskriminiert, beleidigt als "Schwurbler", "Dumme", "Aluhüte", "Impfgegner", "Lieblose", "Unsoziale" bis hin zur Gleichsetzung mit "Rechtsradikalen" und sogar als "Mörder" bezeichnet.

Der Zugang zu vielen Geschäften, Sport und Kultur wird eingeschränkt. Hunderttausenden droht in Zukunft Arbeitslosigkeit. Geld- und Gefängnisstrafen sind nicht mehr auszuschließen. Selbst hohe wissenschaftliche Fachkompetenz wird bei "politisch nicht korrekter" Erkenntnis zur Seite geschoben<sup>7</sup>. Der öffentliche angemessene Austausch mit vielen warnenden Professoren fehlt im Staats-TV<sup>8</sup>.

---

Fällen dadurch auf fast Null reduziert wurde. Das „Wunder“ von Japan kann man nachverfolgen. Video unter: [https://www.youtube.com/watch?v=E1GF0H9V\\_1g&t=40s](https://www.youtube.com/watch?v=E1GF0H9V_1g&t=40s) . In Afrika, vor allem in Zimbabwe, nur 6% der Bevölkerung waren geimpft, wo man Ivermectin gegen Malaria einsetzt, gibt es die Pandemie nicht. Afrika hatte laut WHO am 6.12.21 nur 167.682 bestätigte Corona-Fälle bei einer Bevölkerung von 1.391.885.027 EW, das großflächig geimpfte Europa dagegen 2.693.610 Infektionen bei nur 448.000.000 EW. Das ist gegenüber Afrika die 16fache Anzahl Erkrankter in Europa, obwohl in Europa zahlenmäßig nur ein Drittel der Bevölkerung Afrikas lebt. <https://covid19.who.int/> , 16.12.21

<sup>6</sup> Auch die Katholische Kirche lehnt Abtreibungen grundsätzlich ab. In der "Note" des Vatikans "Über die Moralität des Gebrauchs einiger Impfungen gegen Covid-19" vom Dez. 20 wird die Herstellung von Impfstoffen auf Grundlage von Embryonalzellen verurteilt. Aber der Gläubige könne sich damit impfen lassen, da ethisch einwandfreie Covid-19-Impfstoffe nicht zur Verfügung stehen."

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/cfaith/documents/rc\\_con\\_cfaith\\_doc\\_20201221\\_nota-vaccini-anticovid\\_ge.html](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_con_cfaith_doc_20201221_nota-vaccini-anticovid_ge.html)

<sup>7</sup> Buchempfehlungen: Prof. Dr. rer. Nat. Karina Reiss, Univ-Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi *Corona unmasked – Neue Zahlen, Daten, Hintergründe* (Berlin: Goldegg, 2021); Entsprechend dem Wort der Heiligen Schrift: "Ein wahrhaftiger Zeuge rettet manchem das Leben; aber wer Lügen ausspricht, übt Verrat. (Spr 14,25)" eine weitere Buchempfehlung zur bisherigen, belegten Fragwürdigkeit der Pharmakonzerne und von ihnen geförderter Virologen: Dr. Wolfgang Wodarg *Falsche Pandemien: Argumente gegen die Herrschaft der Angst* (München: Rubikon, 2021)

<sup>8</sup> Dagegen bspw. <https://www.die-tagespost.de/gesellschaft/weltweite-gesundheit-ist-eine-utopie-art-222579>, 04.11.21 "Weltweite Gesundheit ist eine Utopie" – zu "10 Thesen zum rationalen und humanen Umgang mit Corona": 4. Bei dem im Grundgesetz verbrieften Recht auf körperliche Unversehrtheit (GG, Art. 2 Abs. 2) handelt es sich nicht um ein Positivrecht („steht mir zu“), sondern vielmehr um ein Abwehrrecht („lass mich in Ruhe“)

Dagegen haben durch die Pharmaindustrie unterstützte Wissenschaftler und profitorientierte Lobbyisten wie Bill Gates<sup>9</sup>, der persönlich aus der Not Milliarden Gewinne generiert, freien Zugang zu Presse, Social Media und Fernsehen. Gottes Wort lehrt: "Du sollst das Recht nicht beugen und sollst auch die Person nicht ansehen und keine Geschenke nehmen; denn Geschenke machen die Weisen blind und verdrehen die Sache der Gerechten. (5.Mo 16,19)" Das ist Reden des HERRN gegen Ungerechtigkeit, inklusive mehrheitlich im Bundestag und global verbreitetem (Pharma-)Lobbyismus.

Aber auch auf der Seite derer, die mRNA-Spritzen ablehnen, gibt es gegenüber Andersdenkenden, die von ihrem Recht auf eigenverantwortliche Durchführung der Gentechnologie Gebrauch gemacht haben, stigmatisie-

---

gegenüber dem Staat. Daher darf der Staat keine medizinischen Maßnahmen wie z.B. Zwangsimpfungen verhängen, wenn das Individuum dies ablehnt oder aus medizinischen oder weltanschaulichen Gründen nicht geimpft werden kann; eine Zuwiderhandlung seitens des Staates stellt eine Körperverletzung (=Menschenrechtsverletzung) und eine Verletzung unseres Grundgesetzes dar. Prof. Dr. Paul Cullen ist Internist und Labormediziner und leitet ein großes medizinisches Labor in Münster. Zudem ist er außerplanmäßiger Professor für Laboratoriumsmedizin an der dortigen Universität.; Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel ist Epidemiologe und Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen sowie stellvertretender Direktor des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Uniklinikum Essen.; Prof. Dr. Ulrich Keil ist ehemaliger Direktor des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster und hat die Weltgesundheitsorganisation in Genf über vier Jahrzehnte beraten.; Dr. Angela Spelsberg ist Ärztin und Epidemiologin und leitet das Tumorzentrum Aachen e.V seit 1996.; Prof. Dr. Andreas Stang leitet das Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Universitätsklinikum Essen und ist ärztlicher Leiter des Landeskrebsregister NRW.

<sup>9</sup> Voraussichtlich im Februar 2022 erscheint in Deutsch das Buch von Robert F. Kennedy Jr., *Das wahre Gesicht des Dr. Fauci: Bill Gates, die Pharmaindustrie und der globale Krieg gegen Demokratie und Gesundheit* (Rottenburg: Kopp, 2022). Robert F. Kennedy Jr. kämpft trotz der bekannten Morde an Familienmitgliedern weiter gegen das globale Verbrechen. Die Unglaubwürdigkeit von Bill Gates ist allen bekannt, die sich mit seiner Biografie der Steuerhinterziehung und internationalen Warnungen gegen sein Wirken beschäftigt haben. Im Nov. 21 sorgte Gates für eine Überraschung, denn seit Beginn der Pandemie war es Bill Gates, der am meisten und lautesten Werbung für die Covid-Medikamente machte. Er besitzt auch sehr viele Aktien bei Pfizer und Moderna. Nov. 21 bekannte er vor der Weltpresse auf Twitter, dass diese „Impfstoffe“ kaum vor Ansteckung und Übertragung der Viren an weitere Menschen schützen:  
<https://www.wnd.com/2021/11/surprise-watch-bill-gates-reveal-truth-covid-shots/> Gates warnte unlängst auch davor, dass demnächst eine Pocken-Pandemie komme. Seit ca. 40 Jahren ist diese Krankheit weitgehend besiegt. Einen Tag nach Gates Proklamation fand man Unmengen von Mitteln gegen Pocken in einem Labor der Pharma-Industrie.

rende Bezeichnungen, so als "Impflinge", "System-Konforme", "Feige", "Dumme" usw. Auch das widerspricht vollkommen dem Liebesgebot unseres Herrn Jesus Christus und ist daher eines Christen unwürdig, anmaßend, respektlos und nicht hinnehmbar. Vergessen wird dabei u. a., dass auch die Covid 19-Krankheit in Deutschland zu zehntausenden Toten in der Größenordnung schwerer Grippe führt, bei gleichzeitig hoher internationaler Ausbreitung. Es ist zwar richtig, dass die Zahl der Covid 19-Todesfälle (jährlich) sehr weit hinter denen hunderttausender Herz- und Kreislauf-Kranker zurückbleibt und dass das durchschnittliche Sterbealter weiterhin über 80 Jahren liegt. Auch können langfristige Schädigungen des Immunsystems, des Herzens und der Durchblutung bei Millionen Menschen als verheerende Folgen der neuen mRNA-Technologien bevorstehen.

ABER: JEDER einzelne Mensch, der krank wird, leidet oder gar verstirbt, auch im Fall von Irrtümern – ist von Gott geliebt. Niemand hat das Recht, anderen die Wahl des persönlichen Schutzes gegen eine lebensgefährliche Krankheit zu untersagen, ihn deshalb schlecht zu machen oder auf der anderen Seite bei bekannten oder unberechenbaren Nebenwirkungen Spritzen und Impfungen vorzuschreiben. Niemand hat von Gottes Sicht her das Recht, Menschen aus diesen Gründen schlecht zu behandeln, auszugrenzen, zu diskriminieren – weder in Worten noch in Taten. Sollte das im Jahr 2022 verstärkt geschehen durch gesetzliche Impfpflichten entgegen der Souveränität und Würde des Menschen, dann droht eine weitere Abnahme der Liebe national, international und global.

Jesus Christus aber sagt: **"Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe"** (Joh 15,12). Der HERR Jesus geht sogar noch einen sehr großen Schritt weiter, indem er uns deutlich auffordert: "Ich aber sage euch: **Liebt** eure Feinde, **segnet**, die euch fluchen, **tut wohl** denen, die euch hassen, und **bittet** für die, die euch beleidigen und verfolgen« (Mt 5,44). **Das Stärken und Ausleben der Liebe Gottes als Gegenpol zu Lieblosigkeit, Diskriminierung, Angst, Hass und Zwang gerade auch gegenüber ANDERSDENKENDEN Gläubigen in Fragen des Umgangs mit Covid 19 wird absehbar die größte Herausforderung und Aufgabe der Gläubigen im Jahr 2022.**

## Einheit

**"Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt"** (Joh 13,35). "Ich bitte aber auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast" (Joh 17, 20-21). Mit der Liebe verbunden ist der Kampf um die Einheit zuerst der an Gottes Wort glaubenden, wiedergeborenen Christen, dann der Familien, Arbeitskollegen, ja der Menschen überhaupt.

"Wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt" (Eph 6, 12f). Über Krankheiten und Ängste, die hierarchisch dem Tod als Feind Gottes unterstehen, hat ein Großangriff Satans gegen die Gemeinde und gegen die ganze Menschheit begonnen. Teil dieses Planes ist es, die Gemeinde und die durch Sünde von Gott getrennte Menschheit möglichst umfassend zu isolieren, zu atomisieren, gegeneinander aufzubringen und zu spalten, um sie dann noch umfassender und leichter zu manipulieren, zu dezimieren und zu versklaven. Es sind nationale Zwangs-Maßnahmen und kriegerische Auseinandersetzungen zwischen Staaten und Machtblöcken zu erwarten.

**Die Spaltungsrichtungen gehen gleichzeitig vom Inneren des Menschen nach außen bis zum Krieg gegen andere Völker / Machtblöcke und entgegengesetzt von außen nach innen.**

*Von innen nach außen: Der Mensch soll nicht nur sozial unsicher, sondern in sich uneins sein und gespalten werden. Das geschieht mit umfassenden Programmen zur Isolation und Vereinsamung und der Lenkung in virtuelle Welten zur vertieften Bewusstseins-Transformation, Dämonisierung und Kontrolle, sowie über Medienkampagnen und Pädagogikmissbrauch gegen die natürlich stabile Identität des Menschen als Mann oder Frau, gegen den biblisch-reformatorischen Glauben der Rettung "allein in Christus, allein durch Glauben, allein aus Gnade, allein die Bibel", Propagierung der Notwendigkeit der Reduzierung der Menschheit, Umweltschutz als Ersatzreligion zur Zerstörung des Selbstwertes und der Würde des Menschen. Angriffe gegen die Einheit in der Gemeinde (Geimpfte/Ungeimpfte,*

*Corona-Maßnahmen pro/contra, biblischer Gehorsam/biblischer Ungehorsam, Glieder/Älteste etc.); gegen die Einheit der Familien (Entrechtung der Eltern und Ermächtigung des Staates über die Kinderbetten durch sogenannte "Kinderrechte"); jung gegen alt, alt gegen jung, Frau gegen Mann, Mann gegen Frau, perverse Sexualität und Lebensformen, Pornografie bis ins Klassenzimmer bringen, unfruchtbare Formen des Zusammenlebens proklamieren, Scheidungen fördern, Babymord begünstigen, Alte in Heimen isolieren, Suizide fördern.)*

*Die Zerstörung der Gesellschaft durch Zunahme an Ungerechtigkeit, legalisierte Kriminalität (Bei Drogen wird der Staat zum Drogenkartell-Ersatz), Nichtverfolgung von Ehebruch und Förderung außerehelicher Sexualität und Untreue. Geringe Strafen bei Vergewaltigungen, Nötigungen, Gewalt. Zunehmende Unfreiheit des Denkens, Kontrolle, Zensur, Stigmatisierung. Förderung des Zuzugs vieler konträrer Kulturen und Religionen ohne Aussonderung und Abhalten potentieller Terroristen, Krimineller und gewaltbereiter Clans, Schwächung der Energieerzeugung, ideologiegetriebene Arbeitslosigkeit, Teuerungen und Steuern zur Enteignung, Erzeugung von Armut und sozialen Problemen, Abschaffung des nicht vom Staat abhängigen Mittelstandes, Einsetzen von Politikern ohne christlichen Gottesbezug in hohe Ämter, Verteufelung und zunehmende Verfolgung demokratisch gewählter Opposition, Schaffung einer Defacto Einheitspartei mit zunächst mehreren Fraktionen, Scheidung der Sicherheitskräfte vom Volk, Einsatz übernationaler und nichtstaatlicher Streitkräfte bei nationalen Krisen, riskante Außenpolitik gegen die militärische Weltmacht Russland, gleichzeitig Schwächung der eigenen Verteidigungsfähigkeit.*

Als Gläubige müssen wir das Ziel der Herbeiführung von Isolation, Trennungen, Spaltungen und Chaos durch den Teufel und seine Dämonen erkennen. Es ist das Bereitmachen für eine totalitäre weltweite antichristliche Herrschaft, wie sie momentan am ehesten durch die kommunistischen Kontroll-Staaten Chinas und Nordkoreas verkörpert wird. Kein Mensch kann dauerhaft im Chaos leben – der Antichrist will das ausnutzen, um in geplantem Theaterspiel als "Friedensbringer" gegen das aus seinem Geistes hintergrund herbeigeführte Chaos aufzutreten und die Macht zu übernehmen. – Wehe dann den "Sektierern", die seine diabolische Einheit der Sün-



de nicht wollen, ihn nicht anbeten, sein Zeichen auf Hand<sup>10</sup> oder Stirn nicht annehmen<sup>11</sup>.

**All das wird weltweit bestärkt durch das "Great-Reset"-Konzept des World-Economic-Forum (WEF), das eine Symbiose des Sozialismus mit dem Imperialismus anstrebt. Dabei gilt der Materialismus chinesischen Kontrollstaats als Vorbild.** Ihn gelte es mit globalen Strukturen privater und wirtschaftlicher Geldimperien samt deren Machtwahn-Ambitionen zu verbinden.

Parallel zur Abschaffung des Bargeldes würde die Freiheit in dieser Welt auch durch totale Überwachung in Wirtschaft und Privathaushalten beendet. Die Vorbereitung der Menschen zur Unterschätzung und Unterwerfung unter diese totale Kontrolle und Sklaverei ist bereits so weit fortgeschritten, dass Millionen Deutsche die Unverletzlichkeit ihrer Privatsphäre für nichts

---

<sup>10</sup> <https://tv.aftonbladet.se/video/334510/faa-covidbeviset-under-huden-gaar-att-faa-som-ett-chip-16.12.21> ; In Schweden nehmen jetzt besonders junge Menschen das Angebot von einem Microchip in der Hand in Anspruch. Die wichtigsten Daten sind auf dem Chip: Covid-19-Pass; Ausweis; Bankkonten; Pass für Fitness-Studios; Schlüssel u.a. Im Video sieht man lächelnde Schweden, während sie die Chips bei sich implantieren lassen.

<sup>11</sup> Offenbarung 13 - Die beiden Tiere 1 Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. **3 Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. (Sozialismus?) Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier,** 4 und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an ... 7 Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. 8 Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist. 11 Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. 12 Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. 14 und es verführt, die auf Erden wohnen, ...; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war. 15 Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. **16 Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn 17 und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.** 18 Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertundsechszig (666).

achten und sich Spionagegeräte wie Alexa und interagierende Großbildschirme auf eigene Kosten ins Haus holen. Auch die Zunahme der Abhängigkeit von Handytechnologien zeigt in diese Richtung.

Die Offenlegung der Unterstützung von Sklavenhandel und Drogenkartellen durch den Facebook-, (Instagram-, WhatsApp-)Besitzer und Milliardär Mark Zuckerberg wird als interessante Info bewertet und folgenlos abgetan. Selbst die Ankündigung von Elon Musk, dass der Einsatz von digitalen Chips im Kopf von Menschen zur Steuerung von Nerven und PCs bereits 2022 vorgesehen ist, löste keinen Sturm der Entrüstung aus<sup>12</sup>. Man sieht es stattdessen in totaler Verleugnung menschlicher Geschichte als menschenfreundliche Weiterentwicklung der Medizintechnik. Auch die beigefügte Meldung "Affe steuert Computerspiel nur über die Gedanken." – lässt im Mainstream nicht befürchten, dass all das auf eine weltweite Gedanken- und Handlungskontrolle hinausläuft.

Dann heißt es: "Neuralink (die Firma Musks) ist nicht das einzige Unternehmen, das sich an einer Schnittstelle zwischen menschlichem Gehirn und Computer versucht. Tatsächlich hat beispielsweise das US-Unternehmen Blackrock Neurotech eigenen Angaben zufolge bereits 31 seiner Chips bei menschlichen Patienten eingesetzt."

Die weltweite systemkonforme Kontrolle, Gedankenkontrolle und ferngesteuerte Korrektur oder Vernichtung von nicht systemkonformen Menschen wird Wirklichkeit. Man ist stolz darauf, zukünftig sogar Träume elektronisch zu visualisieren und mit Hilfe von Biotechnologie und digitaler Technik transhumane Supermenschen herzustellen. Selbst die Erschaffung von Chimären, also Mischwesen aus Mensch und Tier nimmt entgegen dem Verbot Gottes an Fahrt auf.

All diese Entwicklungen zeigen den größeren Zusammenhang, in den die derzeitige millionenfache Erprobung neuer mRNA-Gentechnologien an Menschen zu stellen ist. Sogar das Wesen des Menschen, "Was wir sind.", soll verändert werden. Und die Besitzverhältnisse sind vorgezeichnet mit dem Werbeslogan: "Du wirst nichts besitzen und dabei glücklich sein." Für völlige Besitzlosigkeit und damit totale Staatsabhängigkeit kann man naive,

---

<sup>12</sup> Elon Musk: 2022 sollen erste Chips in menschliche Gehirne eingesetzt werden; <https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/neuralink-elon-musk-2022-sollen-erste-chips-in-menschliche-gehirne-eingesetzt-werden-10829060> , 07.12.21.

erfahrungslose oder im Denken transformierte, ideologisierte Menschen begeistern, nicht aber Christen und/oder freiheitlich denkende Menschen, die den Sozialismus oder Faschismus durchlitten haben.

Dr. Hanna Arendt, Jüdin und Holocaustüberlebende legte in ihrem Klassiker "Elemente und Ursprünge totalitärer Herrschaft"<sup>13</sup> überzeugend dar, dass der auf Weltmacht zielende verbrecherische nationale Sozialismus Hitlers und das sozialistisch-kommunistische Terror-Kontroll-System Stalins in Wesenseinheit standen und sozialistisch-imperialistisch auf Totalität und Weltherrschaft hinwirkten. "Die unreife Vorstufe zum weltweiten Sozialismus war nach Hitlers Sicht der von ihm als verächtlich angesehene, weil nur an ein Volk gebundene Faschismus. Hitler blieb, entgegen gewissen Nachkriegslegenden zur Vernichtung des Westens immer bereit, mit den 'Roten' zusammenzugehen, und dies auch noch mitten im Kampf gegen Sowjetrußland"<sup>14</sup>.

**Dr. Arendt arbeitet heraus, dass es zur Aufrichtung der Weltherrschaft des Totalitären und Bösen den "verlassenen Menschen" braucht:** "Was moderne Menschen so leicht in die totalitären Bewegungen jagt und sie so gut vorbereitet für die totalitäre Herrschaft, ist die allenthalben zunehmende Verlassenheit. Es ist, als breche, was Menschen miteinander verbindet, in der Krise zusammen, so dass jeder von jedem verlassen und auf nichts mehr Verlass ist. Das eiserne Band des Terrors, mit dem der totalitäre Herrschaftsapparat die von ihm organisierten Massen in eine entfesselte Bewegung reißt, erscheint so als ein letzter Halt und die 'eiskalte Logik', mit der totalitäre Gewalthaber ihre Anhänger auf das Ärgste vorbereiten, als das einzige, worauf wenigstens noch Verlass ist. ... Die Bedingungen, unter denen wir uns heute im politischen Feld bewegen, stehen unter der Bedrohung dieser verwüstenden Sandstürme. ... Die organisierte Verlassenheit ist erheblich bedrohlicher als die unorganisierte Ohnmacht aller, über die der tyrannisch-willkürliche Wille eines einzelnen herrscht. Ihre Gefahr ist, dass sie die uns bekannte Welt, die überall an ein Ende geraten scheint, zu verwüsten droht, bevor wir die Zeit gehabt haben, aus diesem Ende einen neuen Anfang entstehen zu sehen."

---

<sup>13</sup> Hannah Arendt *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft* (München: Piper, 22. Aufl. Okt. 2020), 977ff

<sup>14</sup> Hannah Arendt *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft* (München: Piper, 22. Aufl. Okt. 2020), 664-665

Organisierte Verlassenheit – was sollte unsere letzten Jahre besser beschreiben? Nach Hannah Arendt ist sie die brutale und radikale Vorbereitung für weltweiten Totalitarismus!

**Wir aber werden dem im Jahr 2022 als Gläubige entgegentreten: in der Liebe Gottes und in der Einheit** der wiedergeborenen, ihrem Herrn Jesus Christus und der Bibel als dem Wort Gottes verpflichteten Gläubigen. "Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! Denn dort verheißt der HERR den Segen und Leben bis in Ewigkeit." (Psalm 133, 1.3)

**Versöhne dich daher mit allen Gläubigen deiner Gemeinde und mit den Menschen deiner Umgebung, soweit es irgend an dir liegt. Schlichte Streitigkeiten. Motiviere und lebe liebevoll stärkende Gemeinschaft auch in Familie und Gesellschaft. Trage Worte der Rettung und Versöhnung in deine Umgebung:**

"Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Joh 3,16). "Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt“ (2.Kor 5,19-21).

Gehe deinem Retter, Herrn und Heiland Jesus Christus auch 2022 in Liebe und Freude erhobenen Hauptes entgegen. Die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit steht vor der Tür zur Heimholung der treuen, ihm in Liebe dienenden Kinder Gottes in die himmlische Herrlichkeit, aber auch zum Gericht über die von Gott abgefallene Menschheit. "Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lk 21,28).

Der Herr kommt bald! Ja, komm, Herr Jesus. Amen.

# Wir schließen niemanden aus

Eine gemeinsame Aktion verschiedener Kirchen, Gemeinden und Werke

<https://wir-schliessen-niemanden-aus.de/>



**Als christliche Kirchen und Gemeinden blicken wir dankbar auf die über 70-jährige Geschichte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zurück. Es hat uns sowohl die Freiheit des Glaubens und Bekenntnisses als auch die ungestörte Religionsausübung garantiert (Artikel 4 GG, Absatz 1 und 2). Auch als Christen, die bis 1989 unter den Bedingungen der DDR lebten, wissen wir die Bedeutung realer Glaubensfreiheit in der Bundesrepublik desto mehr zu schätzen.**

Die christlichen Kirchen und Gemeinden haben das grundgesetzliche Privileg niemals als Einbahnstraße verstanden, sondern leisten

ihrerseits einen beständigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft, unserer Werteordnung und sozialem Miteinander. Durch die Verkündigung und Praktizierung des christlichen Menschenbildes fördern sie Werte, die für das Zusammenleben der Menschen unverzichtbar sind: Nächstenliebe, Rücksichtnahme gegenüber den Schwachen, Einsatz für die Würde aller Menschen und Bereitschaft zur Übernahme sozial-diakonischer Verantwortung für Kranke, Geflüchtete und Menschen mit Behinderung.

Gerade in Krisenzeiten sind Gemeinden eine Zuflucht für viele Zeitgenossen, die an seelischen und psychischen Krankheiten sowie Einsamkeit leiden. Ihre einzigartige soziale Integrationsstärke erweist sich in der Inklusion aller Altersgruppen, Gesellschaftsschichten und Nationalitäten und leistet somit einen wichtigen Beitrag für eine soziale Gesellschaft.

**Der Gottesdienst ist die zentrale Lebensäußerung der christlichen Kirche und höchster Ausdruck ihrer Identität. Durch die darin erfolgende Anbetung Gottes und Verkündigung seines Wortes wird die Gemeinde allwöchentlich gesammelt, in ihrer Gemeinschaft gestärkt und zum Dienst in der Welt ausgesandt. Dieser real praktizierte Gottesdienst kann durch digitale Formate ergänzt, aber niemals in seiner Substanz ersetzt werden. Unverzichtbarer Bestandteil gottesdienstlicher Gemeinschaft ist die aktive Antwort der Kirche Christi auf Gottes Anrede durch Gebet, Gesang und Bekenntnis.**

**Weil Jesus Christus, der Herr der Gemeinde, alle Menschen ausnahmslos zu sich einlädt, ist es der Gemeinde Jesu Christi verwehrt, einzelne Menschen von ihren Gottesdiensten auszuschließen und damit zu diskriminieren. „Bei Gott gilt kein Ansehen der Person“ (Eph 6,9). Dem an Gottes Wort gebundenen Gewissen ist es unmöglich, die universale Einladung Gottes durch politische oder juristische Zusatzbedingungen einzuschränken. Der öffentliche Gottesdienst dokumentiert die bedingungslose Einladung der Gemeinde Jesu Christi an alle Zeitgenossen. Gastgeber des Gottesdienstes ist Jesus Christus selbst: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen**

**seid, ich will euch Frieden geben.“ (Matthäus 11,28) Christliche Gemeinde muss deshalb barrierefrei sein!**

**Aus diesen theologischen und gewissenbedingten Gründen und in völliger Übereinstimmung mit Art 4 GG werden wir unter keinen Umständen akzeptieren, dass ein G-2-Status (geimpft, genesen) oder ein G-3-Status (geimpft, genesen, getestet) zur Bedingung für die Teilnahme an unseren Gottesdiensten gemacht wird. Eine solche Forderung würde sowohl dem biblischen Mandat als auch der jahrtausendealten kirchengeschichtlichen Erfahrung in Notzeiten diametral widersprechen und das jedem zustehende Grundrecht auf freie Religionsausübung massiv angreifen.**



Wir betonen dies umso mehr, weil die Teilnahme an Gottesdiensten absolut freiwillig ist und in klar abgegrenzten Räumlichkeiten stattfindet. D.h. niemand kann durch Zufall oder andere Notwendigkeiten gedrängt werden, sich in diesen Räumen bewegen zu müssen (wie es z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln der Fall wäre). Deshalb kann auch niemand unbewusst oder zufällig gefährdet werden.

**Die unterzeichnenden Gemeinden versprechen hiermit, ihren realen Gottesdienst für alle Menschen offenzuhalten – und dafür weder eine Impfpflicht noch eine Testpflicht einzuführen. Das Motiv dieser Entscheidung ist nicht Auflehnung gegenüber der Obrigkeit, sondern allein der Gehorsam gegenüber dem Gebot unseres Herrn (Apg 5,29). Wir sind fest davon überzeugt, mit dieser Entscheidung zugleich einen heilsamen Dienst an unserer Gesellschaft zu leisten.**

*Unterzeichnet von bisher 25 christlichen Werken und Gemeinden*

# Der schmale Weg

Christlicher Gemeinde-Dienst e.V.

Am Waldsaum 39 · DE-75175 Pforzheim

---

## Das Leben der ersten Christen

**U**nd noch mit vielen anderen Worten gab er Zeugnis und ermahnte und sprach:  
Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!

Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tag etwa 3000 Seelen hinzugetan.

Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.

Es kam aber Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel.

Alle Gläubigen waren aber beisammen und hatten alle Dinge gemeinsam; sie verkauften die Güter und Besitztümer und verteilten sie unter alle, je nachdem einer bedürftig war.

Und jeden Tag waren sie beständig und einmütig im Tempel und brachen das Brot in den Häusern, nahmen die Speise mit Frohlocken und in Einfalt des Herzens; sie lobten Gott und waren angesehen bei dem ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich die zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden. Apostelgeschichte 2,40-47